



PFALZNER DORFBLATT

21. Jahrgang / Nummer 3 / Oktober 2015

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Die Pfalzner heißen Pfarrer Michael herzlich willkommen.



Impressum

Mitteilungsblatt: Eingetragen beim Landesgericht
Bozen, am 29.09.95 unter
Nr. 20/95

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

**Presserechtlich
verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie,
Holzer Maria,
Rigo Berta

Titellayout: Passler Karl

Satz & Druck: Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

1. Jänner 2016

**Beiträge für das Pfalzner Dorfblattl
können an die E-Mail-Adresse
pfalznerblattl@gmail.com
gesendet werden.**

Es wäre wünschenswert, wenn die
Beiträge nicht alle erst bei Redaktions-
schluss, sondern – sofern möglich – fort-
laufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	3
Sprechstunden der Gemeindereferenten	3
Verteilung der Amtsgeschäfte an die Gemeindereferenten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes ab Jänner 2015	4
Baukonzessionen	8
Sanierung der Wasserquellen Plattner Alm und Schoader Wiese	9
Weg Issinger Weiher	9
Verschiedene Straßenarbeiten	9
Wegkreuz	10
Mitteilung Recyclinghof	10
Strauchschnitt	10
Neue Dogtoiletts	11
Kampagne „SOS Zebra“	11
Mitteilung - Fehlende Katastereintragung	11
Wandersäge in Pfalzen	12
Ein großes Dankeschön an Karl Hitthaler	12
Neuanstellung Weger Gerd	12
Die Handwerksbetriebe von Pfalzen stellen sich vor	13
Soziales	15
Neuer verantwortlicher Pfarrer begrüßt	15
Arbeitnehmer Treff	16
Jugend in der Pfarrei	17
Lebensmomente	18
Mit der Jungschar im Wichtelpark von Sillian	19
Spiel und Spaß auf dem Sportplatz in Issing	20
Buntes Programm für Kinder und Jugendliche	21
Ein tolles Erlebnis auf der Welschellener Alm	23
Neuwahlen des Verwaltungsrates	23
Aus dem Vereinsleben	25
Die Jugendfeuerwehr Pfalzen freut sich über den siebten Rang bei der Internationalen Feuerwehr-Olympiade in Opole - Polen	25
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	28
Fest der Musikkapelle Pfalzen „Blasmusik in Bestform“	31
Kräuterweihe	32
Ein kleines Stück „Wiesn“ in Pfalzen	32
Mehr als nur ein Happy End...	33
Pfalzner Mädels schlagen sich souverän in der Serie C!	36
Junge Fußballerinnen sind unsere Zukunft!	37
Tennis – Weitere zwei VSS- Landesmeistertitel	38
10 Jahre neue Kegelbahnanlage in der Sportzone	38
Dorfschießen der Sichelburger Schützenkompanie	40
Bibliothek	41
Die Öffentliche Bibliothek bietet Angebote zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung	41
Vorlesen macht glücklich	42
Puschtra Kindo lesn - Lesesommer 2015	43
Puschtra Bibliotheken – groß und klein:	44
Viktoria, unsere Sommerpraktikantin	44
Mitarbeiter der Bibliothek	45
Zeitschriften	45
Das sagen unsere Leser zur Bibliothek ...	45
Vorschau	46
Kindergarten	47
Parken bei Schule und Kindergarten	47
Schule	48
Grundschule Pfalzen – Schuljahr 2015/2016	48
Verschiedenes	50
Die Raiffeisen Vereinscloud	50
Beherbergung von Flüchtlingen im Pustertal	50
Das Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbunds informiert	52
Bei Saisonsende um die neue Arbeitslosenunterstützung NASpl ansuchen	52
Weihnachts- und Glückwunschkarten des Bäuerlichen Notstandsfonds	54
Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes	54
Filmfestival zum Träumen	55
Leserbriefe	56
An die alten Kastanienbäume von Pfalzen	56
Olt wearn	56
Verlorene Zeitzeugen	57
Liebe Hundebesitzer!	58
Wir gratulieren	58
Schützenhauptmann ist 50	58
Aus dem Standesamt	59



Gemeindenachrichten

Sprechstunden der Gemeindereferenten

Bürgermeister Josef Gatterer:	Dienstag von 11.00 – 11.30 Uhr
Vizebürgermeister Siegfried Gatterer:	Dienstag von 11.00 – 11.30 Uhr
Referentin Bodner Claudia:	Dienstag von 08.00 – 08.30 Uhr
Referent Neumair Paul:	Dienstag von 08.00 – 08.30 Uhr
Referent: Volgger Hannes	Montag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Verteilung der Amtsgeschäfte an die Gemeindereferenten

Gatterer Siegfried	• Landwirtschaft • Einrichtungen von Interesse für die Landwirtschaft • Ländliches Wegenetz • Forstwirtschaft (Walderschließung, Waldbewirtschaftung) • Verkehrswesen, öffentliches Verkehrsnetz • Schneeräumung • Stromnetz, öffentliche Beleuchtung • Parkanlagen (Rad- und Wanderwege) • Gemeindebauhof
Volgger Hannes	• Wirtschaft (Handel und Handwerk) • Gewerbezone (Erschließung, Zuweisungen) • Müllbewirtschaftung (Recyclinghof) – Umweltschutz • Öffentliche Infrastrukturen - Wasser und Abwasser
Neumair Paul	• geförderter Wohnbau • Angelegenheiten der Fraktion Issing • Landschafts- und Denkmalpflege • Kinderspielplätze
Bodner Claudia	• Kultur • Jugend • Vereinshaus • Familie • Frauenanliegen • Soziales • Schule • Kindergarten • Öffentliche Bibliothek • Weiterbildung (Bildungsausschuss) • Gemeindemitteilungsblatt

Die restlichen Obliegenheiten werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevausschusses ab Jänner 2015

Sitzung vom 06.05.2015

- **Wohnung im Gemeindehaus:** Zuweisung im Konzessionswege an Herrn Hitthaler Karl
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Ankauf von Büchern

Sitzung vom 13.05.2015

- **Lieferung und Montage von zwei Straßenschildern mit integriertem Radar und Geschwindigkeitsanzeige:** Erteilung des Auftrages an die Firma Urbis GmbH aus Pfalzen
- **Beschlüsse des Bürgermeisters** in Ausübung der Befugnisse des Gemeindevausschusses

Sitzung vom 21.05.2015

- **5. Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B4 „Balksteinweg“** – 2. Maßnahme

Sitzung vom 26.05.2015

- **Rückvergütung der Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte (2014)** - Art- 3 des Übergangsabkommens zur Regelung der Gewerkschaftsrechte vom 29.11.2002

Sitzung vom 10.06.2015

- **Veräußerung zweier Teilflächen** der Gp. 399/1 in KG Issing an Frau Verena Jocher – Entdemanialisierung
- **Streiteinlassung** – Regionaler Verwaltungsgerichtshof – Autonome Sektion Bozen – Widmann Hitthaler Monika / Gemeinde Pfalzen + 1 – Nichteinlassung
- **Streiteinlassung** – Staatsrat – Widmann Hitthaler Monika / Vitem GmbH + Gemeinde Pfalzen – Nichteinlassung
- **Weiterleitung des Landesbeitrages an den Bildungsausschuss von Pfalzen** – Jahr 2015
- **Kaminkehrerdienst** – Öffentliche Ausschreibung für die Konzessionsvergabe

des Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrer-Unternehmen

Sitzung vom 16.06.2015

- **Errichtung eines Fahrradweges in Pfalzen** – Grundregelung – Beauftragung des Herrn Geom. Oswald Reier mit der Vermessung und Ausarbeitung eines Teilungsplanes

Sitzung vom 22.06.2015

- Festlegung des Sitzungsgeldes für die Mitglieder der Baukommission
- **Genehmigung und Auszahlung eines ordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Pfalzen** (Bruneck Kronplatz Tourismus)
- **Grundschule Pfalzen** – Beauftragung der Firma Krons-service GmbH aus Bruneck mit der Sonderreinigung in der Turnhalle

Sitzung vom 18.06.2015

- **10. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpfalzen II“** - Agarter Platzl - 2. Maßnahme
- **Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerheim** (Ambulatorium) an Frau DDr. Susanne Frenes (Zeitraum 01.04.2015 - 31.03.2018)
- **Reinigungsarbeiten der Gemeindestraßen:** Anmietung einer Kehrmaschine vom Typ Johnston 650, 5,50 m³ von der Firma Kofler & Rech AG aus Olang

Sitzung vom 30.06.2015

- **6. Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B4 „Balksteinweg“** – 1. Maßnahme
- **SSV Pfalzen** – Ermächtigung zur Erweiterung der Küche, Vergrößerung der Terrasse und Verlegung des Zugangsweges bei der Sportbar Pfalzen
- **Trink- und Abwassergebühr:** Genehmigung der Gebührenrolle – Jahr 2014

- **Ankauf von Verkehrsschildern für die Ortschaft Pfalzen** von der Firma Sanin GmbH aus Algund
- **Ankauf von Verkehrsschildern für die Ortschaft Issing** von der Firma Sanin GmbH aus Algund

Sitzung vom 30.06.2015

- **Reparaturarbeiten bei der Sportbar in Pfalzen** aufgrund eines Blitzschadens – Beauftragung der Firma Harrasser Lorenz aus Kiens

Sitzung vom 14.07.2015

- **Helga Hildegard Gasteiger** – Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes und Sichtwinkels zur G.p. 1679/1 KG Issing
- **Zuweisung einer Altenwohnung** auf begrenzte Zeit im Bürgerheim von Pfalzen an Frau Oberrauch Maria
- **Lieferung von Dogtoiletts:** Erteilung des Auftrages an die Firma Sedo KG aus Brixen
- **Lieferung von Pflanzen und Durchführung von Bepflanzungsarbeiten in der Greinwaldnerstraße in Pfalzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs
- **Lieferung von Pflanzen und Durchführung von Bepflanzungsarbeiten beim Kirchplatz in Pfalzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs
- **Verlegung eines Wegstückes im Bereich des Haselriederhofes in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher

aus Bruneck mit der Projektsteuerung in der Planungs- und Ausführungsphase, als Verantwortlicher für die Arbeiten in der Planungs- und Ausführungsphase und mit der Überprüfung des Projektes

- **Sanierung und teilweise Neutrassierung der Hofzufahrten Koaser und Steinhauser in Pfalzen:** Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 240 vom 30.06.2015
- **Sanierung der Quellen Porzen in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Alfred Psenner des Ingenieurbüro EUT aus Brixen mit der Ausarbeitung einer hydrogeologischen Studie und der geologischen Bauleitung
- **Trinkwasserkraftwerk Rohrer:** Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Markus Pescolliderung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- **Trinkwasserkraftwerk Plattner Alm:** Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Markus Pescolliderung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Sitzung vom 21.07.2015

- **6, Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B4 „Balksteinweg“** – 2. Maßnahme (B.pp 142 und 172 K.G. Pfalzen)
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung an Teilabschnitten der Sichelburgstraße und vom Haselweg in Pfalzen:** Festlegung der Vergabeart
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes für Einreichzwecke



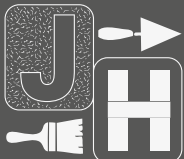
Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Mart 335 8325299
Mart 335 8325300
Email: info@haustechnik.bz
HbSt.Nr. 02245470218

 **SOLARTHEUR**
SOLAR-ANLAGEN

HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN • STAUBSAUGANLAGEN • SOLARANLAGEN
GASANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

HOPFGARTNER J. GmbH



PFALZEN
Tel. +39 0474 528 253
Mobil +39 348 264 6842
info@hopfgartner.bz.it
www.hopfgartner.bz.it

VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

- **Lieferung und Montage eines Fahnenmastens** mit 2 Fahnen für den Kirchplatz in Pfalzen: Erteilung des Auftrages an die Firma Graber KG des Graber Herbert & Co. aus Schlanders

Sitzung vom 28.07.2015

- **Gemeindetechniker der Gemeinde Pfalzen, Welsberg-Taisten und Kiens:** Beauftragung des Geom. Markus Ferdigg aus St. Lorenzen
- **Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen in Brixen** – Haushaltsjahr 2015 – Zahlung an die Gemeinde Brixen
- **Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages** für den Gemeindenverband für das Jahr 2015
- **Bauleitplan Gemeinde Pfalzen:** Zweites Verfahren zur Änderung des Bauleitplanes im Zweijahreszeitraum 2014 – 2015 – Punkt 4)
- **Berichtigung eines materiellen Fehlers in der grafischen Unterlage des Bauleitplanes der Gemeinde Pfalzen** im Sinne von Art. 21, Abs. 4 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 – Stellungnahme zu einem eingereichten Einwand

Sitzung vom 11.08.2015

- **Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages an den Amateursportverein Pfalzen** (Restzahlung)
- **Freiwillige Feuerwehr Issing** – Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf von digitalen Personrufempfängern (Auszahlung Restbetrag)
- **Freiwillige Feuerwehr Pfalzen** – Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf eines Kleintransportfahrzeuges
- **SKJ Pfalzen** – Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Verleih Bubble Soccer)
- **Veräußerung zweier Teilflächen** der Gp. 399/1 in KG Issing an Frau Verena Jocher
- **Spielplatz Bachla:** Ankauf von Spielgeräten

- **Lieferung und Montage von Schildern für die Spielplätze** in der Gemeinde Pfalzen
- **Fertigung, Lieferung und Montage eines Zaunes** für den Spielplatz in Bachla
- **Verschiedene Asphaltierungsarbeiten in Issing und Mühlen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens
- **Verschiedene Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach
- **Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Arch. Thomas Duregger aus Sand in Taufers mit der Erstellung des Vorprojektes

Sitzung vom 18.08.2015

- **Regelung des Schulausspeisungsdienstes und Festsetzung des Beitrages** für das Schuljahr 2015/2016
- **Bewertung der Gesuche um Teilnahme** an der öffentlichen Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrer-Unternehmen
- **Müllentsorgung:** Beauftragung der Firma Rossbacher GmbH mit der Führung des Recyclinghofes Pfalzen und entsprechenden Abfallregistern: Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 11 vom 29.05.2015
- **Verkauf von Nutzholz** an die Firma Engl Harald aus Obervintl
- **Verschiedene Asphaltierungsarbeiten in Greinwalden und Mühlen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens

Sitzung vom 27.08.2015

- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung an Teilabschnitten der Sichelburgstraße und vom Haselweg in Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang
- **Steuerer Sabine** – Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 1711 KG Issing

- **Gerd Weger – Aufnahme als spezialisierter Arbeiter** – IV. Funktionsebene mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- **Schülerlotse:** Auftrag zur Durchführung von Gelegenheitsarbeit
- **Sanierung der Quellen Porzen in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Müllentsorgung:** Genehmigung/zur Kenntnisnahme der Einhebeliste Abfallgebühr Jahr 2014
- **Abwasser:** Überweisung des Amortisierungsbeitrages an die Autonome Provinz Bozen gemäß Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 – Jahr 2014

Sitzung vom 08.09.2015

- **Müllentsorgung:** Beauftragung der Firma F.lli Santini GmbH aus Bozen mit dem Aufladen und Abtransport von Grünabfällen/Strauchschnitt
- **Reinigung der Kiesbecken** im Bereich Niederhäuserer, Rohrer und Pernthaler – Beauftragung der Firma Klapfer Bau GmbH aus Terenten
- **Reparaturarbeiten am gemeindeeigenen Unimog** – Beauftragung der Firma Gasser S.r.l. aus St. Lorenzen

Sitzung vom 15.09.2015

- **Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Frau Schöpfer Frida, Wwe. Oberhofer
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Ankauf von Büchern

- **Errichtung des Hauptsammlers Kofl in Pfalzen:** Bestellung einer öffentlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des öffentlichen Gutes der Gemeinde Pfalzen

Sitzung vom 22.09.2015

- **Gewährung von Beiträgen:** Festlegung des Termins für die Einreichung der Anträge um Gewährung von Beiträgen für das Jahr 2016
- **Ankauf eines Stromerzeugers S8000 und einer Kabeltrommel:** Erteilung des Auftrages an die Firma P. Grohe GmbH aus Bruneck
- **1. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“** – 1. Maßnahme
- **Auftrag für die Ausarbeitung** des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, die Bauleitung, das Aufmaß, die Abrechnung der Arbeiten und die Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase für die **Sanierung der Gemeindestraße zwischen Pfalzen und Greinwalden** - Festlegung der Vergabeart
- **Verlegung eines Wegstückes im Bereich des Haselriederhofes in Issing** – Vergabe der Arbeiten an die Firma Ploner GmbH aus Bruneck
- **Streiteinlassung** - Oberlandesgericht Trient, Außenstelle Bozen - Cyriak Gatterer/Gemeinde Pfalzen - Beauftragung des Rechtsanwaltes Christof Baumgartner aus Bruneck

DURNWALDER BAU since 1978

Bauunternehmung
Verkauf von Baumaterialien



39030 PFALZEN (BZ) Bachia 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
durnwalder.bau@rolmail.net

Kiener Dorfweg Nr. 2
39030 KIENS

BÄCKEREI

Kiens • 0474 565 312
Pfalzen • 0474 528 088
Bruneck • 0474 370 120
St. Lorenzen • 0474 476 144

GATTERER



Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.06.2015** bis **30.09.2015**

Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Holzer Josef Holzer Manuela Holzer Christina	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses	B.p. 28/1 K.G. Pfalzen	Michael-Pacher-Str. 19
Hofer Carmen	Umbau und neue Inneneinteilung des Wohnhauses	B.p. 332 K.G. Pfalzen	Michael-Pacher-Str. 7
SSV Pfalzen Südtiroler Sportverein	Erweiterung der Küche in der Sportbar	B.p. 471 K.G. Pfalzen	Sportzone 2
Resch Felix	Neueinteilung des Badezimmers und Vergrößerung eines Fensters	B.p. 276 K.G. Pfalzen	Grubenweg 4
Gatterer Franz	Errichtung eines überdachten landwirtschaftlichen Maschinenraumes	B.p. 318 K.G. Pfalzen	Kofler Str. 32
Hopfgartner Christiane	Energetische Sanierung des bestehenden Wohngebäudes und Ausbau des Dachgeschosses	B.p. 327, m.A. 1 K.G. Pfalzen	Plazoll 22
Grünbacher Walter Grünbacher Stefan	Energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 251 K.G. Issing	Außergasse 2/A
Durnwalder Andreas	Errichtung einer neuen Wohneinheit	G.p. 772/7 K.G. Pfalzen	Hochrainweg
Pörnbacher Helmuth	Außerordentliche Instandhaltung mit teilweisem Umbau beim Wohnhaus „Rantner“	B.p. 6/1 K.G. Issing	Pfalzner Str. 17
Gemeinde Pfalzen	Sanierung der „Georgenbergstraße“	verschiedene G.p.p. K.G. Issing und K.G. Pfalzen	Georgenbergstr.
Aschbacher Franz Aschbacher Josef	Energetische Sanierung, Umbau und außerordentliche Instandhaltung dreier Wohnungen im EG, 1. OG und 2.OG	B.p. 158 K.G. Pfalzen	Pfalzner Str. 6
Gassebner Rudolf	Geländeentwässerung am „Irenbergerhof“	G.p. 315 K.G. Issing G.p. 344 K.G. Issing G.p. 346 K.G. Issing G.p. 347 K.G. Issing G.p. 349/1 K.G. Issing	Irenberger Str. 1
Gasteiger Helga Hildegard	Qualitative und quantitative Erweiterung des „Hotel Weiher“	B.p. 217 K.G. Issing B.p. 261 K.G. Issing G.p. 398 K.G. Issing	Weiherplatz 6
Lerchner Martin	Errichtung eines Viehtrieb- und Traktorweges, Entsteinung der Almwiese und Trennung Bereich Wald-Almwiese	G.p. 1640/2 K.G. Issing G.p. 1648 K.G. Issing	----- -----

Sanierung der Wasser- quellen Plattner Alm und Schoader Wiese

Die Wasserquellen Plattner Alm und Schoader Wiese werden von der Firma Moser & Co GmbH aus Bruneck saniert.



Weg Issinger Weiher

Der Weg zum Issinger See wurde von der Firma Leitner Edmund nach den Unwetter-schäden wieder hergerichtet.



Verschiedene Straßenarbeiten

Im Gemeindegebiet Pfalzen wurden mehrere Straßen saniert bzw. mit Gehsteigen versehen.

Die Arbeiten in Pfalzen wurden von der Fa. Vaja GmbH aus Mühlbach ausgeführt.

In Issing, Greinwalden und Mühlen wurden die Arbeiten von der Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens ausgeführt.



Wegkreuz

Das Wegkreuz auf dem Parkplatz unterhalb vom alten Kindergarten wurde von der Schützenkompanie Pfalzen neu errichtet und der „Herrgott“ wurde von der Schnitzerei Reichegger aus Pfalzen restauriert.

Ein herzliches Vergelt's Gott.



Mitteilung Recyclinghof

Im Monat November 2015 werden die Öffnungszeiten im Recyclinghof **versuchsweise** geändert, d. h. an jedem Samstag im November ist der Recyclinghof von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten im November:

Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
jeden Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

Am Ende des Monats entscheidet man, je nach Nachfrage, welche Tage in Zukunft geöffnet bleiben werden.

Strauchschnitt

Ab jetzt kann der Strauchschnitt wieder im Recyclinghof während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Der **Rasenschnitt muss** über die Biotonne entsorgt werden.



**Bodenleger
oberarzbacher**
Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Neue Dogtoilets

Es wurden neue Spender für Hundekot-säckchen und entsprechende Entsorgungs-behälter von der Firma Sedo KG aus Brixen angekauft und an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet Pfalzen aufgestellt. Die Hundebesitzer werden ersucht, die Dog-toilets zu benutzen.



Kampagne „SOS Zebra“

Zwei Wochen vor Schulbeginn wurde das Transparent „SOS Zebra“ beim Schulhof befestigt. Diese Aktion sollte die Verkehrsteilnehmer zu mehr Umsicht im Straßenverkehr anregen. Das Transparent wird demnach alle Jahre zwei Wochen vor Schulbeginn bis zwei Wochen nach Schulbeginn aufgestellt.

Die Bürger werden ersucht, speziell in der Nähe von Schule/Kindergarten/Bushaltestellen und im Dorfzentrum langsam zu fahren! Vielen Dank für die Mithilfe!

Mitteilung - Fehlende Katastereintragung: Keine Verjährung der Strafen, keine zeitliche Begrenzung der freiwilligen Berichtigung

Aufgrund einer neuen Ausrichtung der Rechtsprechung muss das Katasteramt die Strafen verhängen, welche für die unterlassene Meldung von neuen Gebäuden oder von Änderungen an denselben vorgesehen sind. Und zwar auch dann, wenn die Meldung schon vor 20 Jahren hätte gemacht werden müssen. Die unterlassene Meldung stellt nämlich eine dauerhafte Verwaltungsübertretung dar und deshalb beginnt die Verjährungsfrist der diesbezüglichen Strafe solange nicht zu laufen, bis die Meldung beim Katasteramt eingereicht oder bis das Gebäude zerstört wird. Es handelt sich dabei um eine Strafe mit dem Mindestbetrag von 1.032,00 Euro und dem Höchstbetrag von 8.264,00 Euro für jede nicht gemeldete Immobilieneinheit. Hinzu kommen noch die Ausgaben für die von Amts wegen durchgeführte Eintragung im Kataster (Anfertigung der Pläne von Seiten eines Geometers usw.).

Es besteht aber eine Möglichkeit, diese Unkosten zu verringern: Ab diesem Jahr und nur für die von der Agentur der Einnahmen verwalteten Einnahmen hat der Bürger die Möglichkeit, zeitlich unbegrenzt eine freiwillige Berichtigung mit dementsprechender Reduzierung der vorgesehenen Strafen vorzunehmen.

Im oben genannten Fall bedeutet dies, dass die Strafe auf ein Sechstel reduziert werden könnte und 172,00 Euro betragen würde. Voraussetzung für die freiwillige Berichtigung ist, dass der Bürger die Initiative ergreift und die Meldung für die Eintragung im Kataster einreicht, bevor das Katasteramt seine Position überprüft.

Ein großes Dankeschön an Karl Hitthaler

Unser langjähriger Mitarbeiter Karl Hitthaler ist mit 1. Mai 2015 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Karl hat am 1. Mai 1987 seinen Dienst bei der Gemeinde Pfalzen aufgenommen und diesen 28 Jahre lang stets mit viel Engagement und Leidenschaft durchgeführt. Er war zuständig für die Wasserleitungen, den Bauhof und er half überall dort mit, wo Hilfe notwendig war.

Hatte jemand ein Problem, dann wurde ganz einfach der Karl angerufen und er hatte stets ein offenes Ohr für jedermann.

Die gesamte Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und recht viel Gesundheit.

Vergelt's Gott, Karl!



Neuanstellung Weger Gerd

Seit 2. März 2015 ist Herr Gerd Weger bei der Gemeinde als Hydrauliker tätig. Aufgrund eines öffentlichen Wettbewerbes ist er seit September in das Stammrollenpersonal aufgenommen worden.

Wir wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Arbeit und viel Durchhaltevermögen.



Wandersäge in Pfalzen

Die Agrar-Energie-Genossenschaft plant, eine Wandersäge für November zu organisieren. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, sollte sich so bald wie möglich melden, bei

Hinteregger Hans Handy Nr. 347 2962217 oder
Valentin Willi Handy Nr. 349 2236389

Die Bezahlung erfolgt direkt an den Betreiber der Wandersäge.

Der Obmann
Hinteregger Hans

In Zusammenarbeit mit der LVH Ortsgruppe Pfalzen Die Handwerksbetriebe von Pfalzen stellen sich vor

Im Jahr 1978 erwarb Johann Volgger im Zuge der Ansiedlung von Handwerksbetrieben in der Gewerbezone von Pfalzen einen Grund und erbaute dort die Karosseriewerkstatt, in welcher 1979 die ersten Autos repariert wurden. In den darauffolgenden Jahren wurde das Unternehmen mehrmals erweitert und den neuen technischen Anforderungen angepasst. Durch die Aufstockung der Mitarbeiter konnte die Reparaturdauer der Fahrzeuge verkürzt werden. Neben Reparatur von Unfallautos und Karosserieschäden, der gesamten Abwicklung mit der Versicherung bei Fremdverschulden und den Austausch von Windschutzscheiben werden Fahrzeuge aufpoliert und mit Schutzwachs versiegelt. Die Restaurierung von Oldtimern und die Lackierung von Gegenständen werden ebenso übernommen. Mit den Jahren haben sich die Bedürfnisse der Kunden verändert. Deshalb wurde ein Gesamtkonzept erstellt, mit dem heute die gesamten Leistungen in Zusammenhang mit der Reparatur eines Fahrzeuges abgedeckt werden. Das als Familienbetrieb geführte Unternehmen bietet neben den Karosseriearbeiten einen 24 Stunden Abschleppdienst und einen Verleih von Fahrzeugen an. Zum Kundenstamm gehören neben Privatkunden auch Firmen und Autohäuser, welche die Karosserie Volgger als Vertrauenswerkstatt ausgesucht haben. Das Mietwagenunternehmen *Auto Volgger*, welches von Hannes Volgger im



Jahr 2013 gegründet wurde, ist Bestandteil des Unternehmens. Neben den Schülertransporten werden nächtliche Shuttledienste angeboten und wenn notwendig bei Abschleppung der defekten Autos auch deren Besitzer befördert. Den Betrieb in seiner bewährten Form zu erhalten und weiterzuführen, ist eines der Ziele, welches Juniorchef Hannes vor Augen hat. Sein Vater Johann steht ihm mit Rat und Tat zur Seite. Die langjährige Arbeitserfahrung der Mitarbeiter trägt zur qualitativen Arbeit bei. Gute Beratung und ein korrektes PreisLeistungsverhältnis werden nach wie vor die wichtigsten Ziele des Unternehmens bleiben.

Karosserie Volgger – Bachla 7 – 39030 Pfalzen
Tel: 0474/528215 - 3405454192





MECHANISCHE WERKSTATT

VOLGGER HELMUTH KG MECHANISCHE WERKSTATT

BACHLA 8 – 39030 PFALZEN

TEL: 0474-528226

FAX: 0474-529375

E-MAIL: volgger.helmuth@bb44.it

Unser Unternehmen wurde 1979 von Helmuth gegründet. Zwei langjährige qualifizierte Mitarbeiter gehören zu unserem Team. Gemeinsam mit ihnen bieten wir unseren Kunden alle Dienstleistungen rund ums Auto an. Dazu gehören neben den regelmäßigen Inspektionen und Wartungen aller Fahrzeugmarken und Modelle auch alle anderen Werkstattleistungen wie z.B.

- Reifendienst
- Verkauf von Sommer- und Winterreifen
- Ölservice
- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Klimawartung
- Reparatur und Austausch von Autoscheiben

Bei uns werden jegliche Probleme rund ums Auto schnell und zuverlässig gelöst. Zur Fehlerdiagnose setzen wir verschiedene Mess- und Prüfsysteme ein.



Soziales

Neuer verantwortlicher Pfarrer begrüßt

Schon im Jahr 2000 war Michael Bachmann im Rahmen seines Diakonats in Pfalzen tätig. Die Menschen, der Ort und die Vielfalt dieser Pfarrgemeinde haben ihn schon damals beeindruckt und sind ihm ans Herz gewachsen. Genau deshalb nahm er den Auftrag des Kapitelrates vom Kloster Neustift mit Freude an, sowohl in Pfalzen als auch in Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund die Verantwortung über das kirchliche Leben zu übernehmen.

Am Sonntag, den 13. September wurde er in Pfalzen im Rahmen einer herzlichen Feier begrüßt. Vertreter und Vertreterinnen, Abordnungen von zahlreichen Organisationen und Vereinen warteten schon am Gemeindeplatz auf sein Eintreffen. Der Bürgermeister Josef Gatterer und mit ihm der Gemeindeausschuss und die allermeisten Gemeinderäte hießen ihn im Namen der Dorfbevölkerung aufs Herzlichste willkommen. Die Musikkapelle, die nicht nur den Einzug mit festlichem Klang erfüllte, sondern auch nach dem Festgottesdienst am Kirchplatz spielte, der Pfarrgemeinderat, die Jungschar, die Feuerwehr und die Schützen, eine Abordnung der Volkstänzer, der Gemischte Chor und zahlreiche Vertretungen örtlicher Vereine begleiteten Herrn Michael zusammen mit dem Dekan Josef Wieser, dem Seelsorger Andreas Huber und



dem Missionar Alois Valentin zur Kirchentüre, die verschlossen war. Die Ministrantin Gasser Doris trug die Kirchenschlüssel auf einem schön verzierten Polster herbei. Bläser der Musikkapelle kündeten mit einer Fanfare den Beginn der Zeremonie an. Dekan Wieser überreichte dem neuen Pfarrer die Schlüssel und beauftragte ihn, zusammen mit der Kirche auch die Herzen der Gläubigen zu öffnen. Nach dem feierlichen Einzug mit festlichem Orgelklang begrüßte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Martin Seeber im Namen der Pfarrgemeinde den neuen Pfarrer. Er wies in seiner Begrüßung auf die Schwierigkeiten, denen christliche Gemeinden heute ausgesetzt sind, hin und sprach die Hoffnung aus, dass Umbrüche auch Aufbrüche sein mögen. Mit der „Übergabe des Evangeliars und des



Altare“ an Pfarrer Michael Bachmann wurde zeichenhaft sein Auftrag verdeutlicht: apostolische Verkündigung des Wortes und die Feier des Mahles mit den Gläubigen. Der Gemischte Chor und der Jungscharchor trugen zur musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes bei. Pfarrer Andreas, der bisherige Pfarrer, wird zwar in Zukunft etwas von seiner Verantwortung abgeben können, dafür aber flexibler und mobiler sein müssen. Er wird sowohl in Pfalzen als auch in den drei anderen zur Seelsorgeeinheit zusammenwachsenden Pfarrgemeinden Gottesdienste feiern müssen.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat die Festgemeinschaft zum Aperitif am Kirchplatz ein. Dabei bot sich die Gelegenheit, erste Kontakte mit dem neuen Pfarrer Michael zu knüpfen.



Arbeitnehmer Treff

Die Arbeitnehmervertreter im Gemeinderat, Walter Stifter und Claudia Bodner, organisieren zukünftig den „**Arbeitnehmer Treff**“.

Geplant sind vier Abende, bei denen zu aktuellen Themen vorgetragen und diskutiert wird.

- 1. Abend:** Montag, 9. November. 2015 in der Sportbar Pfalzen
Thema: Bausparen in Südtirol mit Günther Pichler von der Raiffeisenkasse Bruneck
- 2. Abend:** Voraussichtlich am Montag, 11. Jänner 2016 - Ort und Thema werden noch bekannt gegeben.
- 3. Abend:** Voraussichtlich am Montag, 14. März 2016 - Ort und Thema werden noch bekannt gegeben.
- 4. Abend:** Voraussichtlich am Montag, 9. Mai 2016 - Ort und Thema werden noch bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



- Sportlich & elegante Freizeitmode
- Damen & Herren Mode ab 12 Jahren
- Grösse XS - XXL
- Schuhe Grösse 36 - 46

Öffnungszeiten: DI - FR 09.00 - 12.00 / 15.00 - 19.00 H
 SA 09.00 - 12.00 / 15.00 - 18.00 H
 oder im Online - Shop www.25shop.it

tischlerei
nöckler
 innenausbau

Bewusst
leben mit
Holz!

noeckler-tischlerei@rolmail.net

Jugend in der Pfarrei

Mit dem Eintritt in die Firmvorbereitung entscheidet sich der junge Mensch ganz bewusst für den Empfang des Sakramentes der Firmung, die Vollendung der Taufe. Eine Pfarrgemeinde hat die Aufgabe, diese Jugendlichen wahrzunehmen und zu begleiten. Wir wissen alle, dass es hier nicht nur um die Begleitung bei liturgischen Feiern gehen kann, sondern dass Gemeinschaftserlebnisse prägend und hilfreich sein können. Was können wir also tun? Wir müssen Kontakte aufrechterhalten oder neu knüpfen, es bedarf einer Vielzahl von ganz unterschiedlichen Angeboten. Außerdem sind Geduld und Ausdauer gefragt. Junge Menschen lassen sich in ihrer spirituellen Welt berühren, sind offen für mehr, als wir glauben und sind nicht zuletzt bereit, auch am liturgischen Leben teilzuhaben, sofern dies keine Bindung darstellt. In gemeinsamen Treffen im Jugendraum mit den Verantwortlichen des Jugenddienstes, in den Gemeinschaftstreffen zur Firmvorbereitung wurde Gemeinschaft gelebt und aufgebaut. Im Empfang der Firmung war vieles an Echtheit und an jugendlicher Freude spürbar. Im Hüttenlager, das eine Vielzahl der Firmlinge besucht hat, spürten wir alle echte Gemeinschaft im abenteuerlichen Abseits des Gewohnten. Die Fahrt nach Rom, die für Anfang November geplant ist, wurde erstaunlich gut angenommen, sodass innerhalb von eineinhalb Tagen alle verfügbaren Plätze (46) vergeben waren. Auch das Jugendchorprojekt fand guten Anklang, sodass am 24. Oktober bei der Jugendmesse erstmals die musikalische Umrahmung von einem einheimischen Jugendchor gegeben sein wird. Eine Schneeschuhwanderung im Winter und eine open Air Messe im Frühjahr runden das Programm ab. Die Ansprechbarkeit und das Interesse der Jugendlichen an solchen Initiativen der Pfarrgemeinde geben zur Hoffnung Anlass und ergeben ein Bild einer lebendigen christlichen Gemeinde, in der jeder nach seiner Art willkommen ist.



Lebensmomente

Erlebnistage mit Firmlingen aus Pfalzen am Ritten

Die Firmung ermutigt, Gemeinschaft zu leben und die eigene Persönlichkeit zu stärken. Als besonderen Moment nach der Firmung verbrachten Ende Mai 160 Firmlinge, Begleitpersonen und Referenten zwei Erlebnistage am Ritten. Dazu luden die Jugenddienste Bruneck, Taufers, Hochpustertal und Brixen in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum „Haus der Familie“ ein.

Die Jugendlichen konnten sich ihr eigenes Programm aus fünfzehn spannenden Workshops zusammenstellen. Angefangen bei Tanz, Natur, Wellness, Theater, Sport, soziales Engagement, Spiel, Musik bis hin zu Spirituellem und Glauben. Bei einem Workshop setzten sich die Jugendlichen für

einen wohltätigen Zweck ein. Pro gewonnenem Spiel wurde ein Geldbetrag für die Südtiroler Krebshilfe erzielt. So konnten 250,00€ dank der Unterstützung der Firma P. Grohe GmbH aus Bruneck gespendet werden. Umrahmt wurden die Tage auch von Einheiten, welche die Firmlinge als große Gemeinschaft erlebten. Dazu zählten die Lichterwanderung in die Finsternis und auch der Abschlussgottesdienst, welchen die Jugendlichen aktiv mitgestalteten. Das Wochenende am Ritten war für alle Firmlinge ein schönes Erlebnis, wo Freundschaften geknüpft und Werte gelebt wurden - als Impuls für den Lebensweg eines jeden Einzelnen.



Mit der Jungschar im Wichtelpark von Sillian

Heuer durften wir Jungscharkinder mit Eltern und Geschwistern am 31. August den Wichtelpark in Sillian besuchen, wo wir mit dem Bus hingebraucht wurden.

Das Wetter war herrlich. Anton und Hermann Althuber begleiteten Kinder und Eltern auf dem Kletterparcour, wo der eine oder andere auch abgeseilt werden musste. Auf dem großen Spielplatz war für Groß und Klein etwas dabei. Vor allem das Preis-Bogenschießen mit anschließender Preisverteilung bereitete den Kindern viel Spaß. Für Speis und Trank hatte Anni reichlich gesorgt: Es gab Schnitzel vom Grill, Bratwurst, gegrilltes Gemüse und auch Obst sowie verschiedene Getränke. Gegen Abend fuhren wir wieder nach Pfalzen zurück und verzehrten in der Sportbar noch eine leckere Pizza. Der harte Kern der Truppe durfte anschließend auch noch im Jugendraum übernachten, wo am nächsten Morgen für sie ein Frühstück bereit stand.



Wir danken Anni und ihrem Jungscharteam für die tolle Organisation und ihren Einsatz, und dafür dass es ein unvergesslicher Tag für uns alle wurde.

Miriam ,Sandra, Marion und Angelika





PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decorDesign - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net



**SALON
KATRIN**
DAMEN & HERRENFRISEUR
Tel. +39 347 5048345
Sie finden den Salon gleich neben
dem Gemeindeplatz von Pfalzen.

Spiel und Spaß auf dem Sportplatz in Issing

Anfang Juni luden die Jungschar Kinder ihre Eltern und Geschwister zu einem tollen Grillfest mit vielen Spielen auf den Sportplatz in Issing ein. Die Kinder amüsierten sich prächtig beim Fußballspielen, Fischen, Schminken, einer Wasserschlacht und bei weiteren Aktionen. Auch die Eltern und Geschwister machten eifrig mit. Zu Mittag gab es einen köstlichen Grillteller. Bei Kuchen und Kaffee klang dieser Tag dann aus.

Dieser Nachmittag wird sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



 Atzwanger Walter Energietechnik  Meisterbetrieb KlimaHaus-Experte Heizung & Sanitäre Anlagen Wärmepumpen Alternativenenergie Regenwassernutzung Wohnraumlüftung Beratung & Service	 WASSER PUR  WASSERbelebung WASSERveredelung
Atzwanger Walter, Bachla 22, I-39030 Pfalzen T +39 335 8374128 info@atzwangerwalter.it www.atzwangerwalter.it	

Buntes Programm für Kinder und Jugendliche

Verschiedene Vereine bieten vielfältiges Freizeitangebot in Pfalzen

Das Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Pfalzen ist bunt und vielfältig. „Zahlreiche Vereine setzen sich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen ein. Die Vermittlung von Werten und die Vielzahl von Freizeitaktivitäten wären ohne deren Einsatz nicht möglich“, so Claudia Bodner, die Gemeinde-Jugendreferentin. Der Flyer dient als Übersicht und Orientierung. Mit den verschiedenen Freizeitaktivitäten wird versucht, für jedes Kind und jeden Jugendlichen ein passendes Programm neben den Sport- und Musikangeboten zu schaffen. „Es ist wichtig, dass sich kirchliche und weltliche Vereine bewusst sind, welche Verantwortung sie haben. Wertevermittlung ist keine rein kirchliche Angelegenheit. Wertevermittlung ist in allen Vereinen und Verbänden gefragt und gefordert, durch Beispiel und Wort“, sagt Michael Bachmann, Pfarrer der Gemeinde Pfalzen.

vorwort

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

das Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit bei uns in der Gemeinde Pfalzen ist bunt und vielfältig. Zahlreiche Vereine setzen sich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen ein. Die Vermittlung von Werten und die Vielzahl von angebotenen Freizeitaktivitäten wären ohne den Einsatz dieser nicht möglich. Dabei ist die Kooperation der einzelnen Vereine von großer Bedeutung und bildet einen Mehrwert für alle Beteiligten. Ein großer Dank geht an alle Vereine, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit laufend engagieren!

Claudia Bodner
Gemeinde-Jugendreferentin

Viele Menschen bemühen sich heute, jungen Leuten Orientierung zu geben. Dass das keine leichte Aufgabe ist, können wir immer wieder erfahren. Umso wichtiger ist es, dass sich kirchliche und weltliche Vereine bewusst sind, welche Verantwortung sie haben. Wertevermittlung ist keine rein kirchliche Angelegenheit. Wertevermittlung ist in allen Vereinen und Verbänden gefragt und gefordert, durch Beispiel und Wort.

Als neuer Pfarrer von Pfalzen danke ich allen, die sich auf dem Gebiet der kirchlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit einsetzen. Ich wünsche mir, dass im gegenseitigen Austausch viele Talente und Begabungen genutzt und eingesetzt werden können, dass sich Vereine nicht als Konkurrenten sehen, sondern dass es letztlich um die gute Sache geht, für die wir uns alle bemühen wollen. Ich wünsche uns allen Gelassenheit im Umgang mit Menschen und nicht das neidische Schielen auf irgendeine Aktionen anderer. Nur dann können wir die Freude spüren und trotz so mancher Schwierigkeiten Gutes tun.

Euer Pfarrer
Michael Bachmann

www.vollleben.it
Veranstaltungen.News

jungschar

2. Grundschule - 5. Grundschule Mo, Di, Do, alle 14 Tage

1. Mittelschule 1 x im Monat



Mitte Oktober beginnen die Jungscharstunden. Die Kinder können zwischen Montag, Dienstag oder Donnerstag frei wählen. Ein abwechslungsreiches Programm wartet: kochen, schwimmen, kochen, basteln sowie Ausflüge und den Jungscharchor. Die erste Klasse Mittelschule trifft sich jeden Monat an einem Samstag zu spannenden Abenteuern, wie Nachtrodeln, Nachtschwimmen oder Kegeln.

Kontakt: Anna Mittich, Tel. 347 2511335

hausaufgaben

4. Grundschule - 5. Grundschule jeden Mi. | 15.45 - 16.30 h



Impulse und Unterstützung bei den Hausaufgaben in einer motivierenden Lernumgebung. Das soziale Lernen in der Gruppe rundet das Angebot ab.

Erste Einheit: Mittwoch, 14. Oktober 2015

Ort: Jugendraum Pfalzen

Unkostenbeitrag: pro Semester 30,00 €

Kontakt: Daniela Oberholzer, Tel. 327 0266525

Anmeldung bis 10. Oktober unter vollleben.it

ministranten

ab 3. Grundschule

Messeleien, Aktionen



Die Ministranten leisten einen wertvollen Dienst am Altar. Neben den regelmäßigen Proben wird auch ein spannendes Freizeitangebot für sie zusammengestellt. Dazu zählen: Wanderungen, Teilnahme bei der Eierflugshow, Rodelabenteuer, Spielenachmittage, Ausflüge und vieles mehr. Dies soll einerseits den Gruppenzusammenhalt stärken, aber auch als Dank für ihren Dienst dienen.

Kontakt: Simone Zampa, Tel. 340 9076775

jugendgruppe

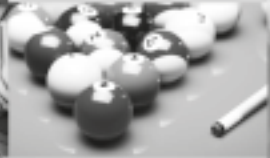
ab 2. Oberschule

Aktionen



Die Jugendgruppe organisiert für Jugendliche ab der zweiten Oberschule aus Pfalzen verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen. Dazu zählen Themenabende wie Jamaica, Tirol oder Las Vegas, Filmabende oder diverse Kurse. Die wohl größte Aktion ist das BubbleSoccer Turnier, welches im Juni 2015 das erste Mal organisiert wurde und sicherlich wiederholt wird.

Kontakt: Samuel Gatterer, Tel. 346 0493439

# volkstanz Vorschulkindergarten - 3. Mittelschule ab Februar 2016 ab 1. Oberschule ab Februar 2016   Im Februar 2016 starten wieder die regelmäßigen Tanzproben der Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe. Mit viel Freude und Spaß werden die volkstümlichen Tänze eingeübt und bei Auftritten durchgeführt. Ein besonderes Anliegen ist der Zusammenhalt, denn in einer Gruppe fühlt man sich zu Hause. Das Anmeldeformular wird im Januar 2016 verteilt. Kontakt: Lisa Wachter, Tel. 349 4691275	
# jugendtreff ab 2. Mittelschule - 1. Oberschule Jeden 2. & 4. Mi. 16.30 - 18.00 h   Ein Ort zum Chillen. Ein Ort zum Freunde treffen. Ein Ort für dich. Einfach mal zurücklehnen und abschalten. Der Jugendtreff bietet dir viele Möglichkeiten. Angelandert beim Cocktaillinken an der Bar, dem Musik hören in der Couch, dem Billardspielen im Poolraum, dem Ratschen mit deinen Freunden - lass es dir gut gehen! Gerne kannst du auch deine Ideen und Wünsche beim Jugendtreff einbringen. Ort: Jugendraum Pfalzen Kontakt: Daniela Oberhollenzer, Tel. 327 0266525	
# pfarre Firminge ab November   Die Firmung ist ein wichtiges Sakrament. Der Pfarrer ist es daher wichtig, ein Programm der Firmung- und Nachbereitung zu bieten, welches den Jugendlichen in Erinnerung bleibt. Dazu zählen erlebnispädagogische Einheiten, eine Rorifahrt im November, eine Schneeschuhwanderung und ein Hüttenlager. Außerdem werden Jugendmessen organisiert. Kontakt: Martin Seebes, Tel. 349 8741245	
# erlebniswochen 3. Grundschule - 5. Grundschule 08.02. - 12.02.16 07.30 - 12.30 5 - 14 Jahre 27.06. - 12.08.16 07.30 - 13.00   In den Winter- und Sommerferien 2016 organisiert die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Jede Woche steht dabei an einem Schwerpunkt. Anmeldung: Winter (ab 17.11.15), Sommer (ab 23.02.16) unter vollebernd Kontakt: Daniela Oberhollenzer, Tel. 327 0266525	
# kinder & jugend pfalzen 2015-2016 gemeinde, pfarre, jugenddienst, jugendgruppe, jungschär, ministranten, volkstanz,	

**Sanovit-Schlafösungen beleben im Schlaf
Für einen Tag voller Energie**

Informieren Sie sich exklusiv
über Sanovit Matratzen und
Lattenroste bei

PAUL'S STOFFE

Schreibburgstraße 26
68639 Pfalzen
Tel. 0434 / 526171
Mobil 335 / 684429

www.pauls-stoffe.de
info@pauls-stoffe.de




Bergila
ANNI 100 JAHRE

**LATSCHENÖLBRENNEREI
KRÄUTERGARTEN**

ISSING/PFALZEN

Eigene Herstellung und Direktverkauf von
ätherischen Ölen, Einreibungen, Tees,
Kräuterkissen, Kräuterschnäpsen,
Kräuterprodukten usw.

Die Besichtigung der Latschenölbrennerei und des
Kräutergartens ist von Mai bis Ende Oktober möglich.
Der Verkauf in unserem Geschäft ist ganzjährig geöffnet.
Onlineshop www.bergila.com

Tel. 0474 565 373 - Fax 0474 561 591
www.bergila.com info@bergila.com

Ein tolles Erlebnis auf der Welschellener Alm

Am 23. August fand auf der Welschellener Alm zum 10. Male das Almsingen, organisiert vom Männerchor Welschellen, statt. Heuer wurde dazu auch unser Jungscharchor eingeladen. Insgesamt waren es zehn Chöre. Um 11 Uhr wurde gemeinsam mit den Chören eine Messe gesungen, die von Familienseelsorger Toni Fiung zelebriert wurde. Um 13:30 Uhr ging es dann an das eigentliche Almsingen, wo jeder der Chöre zwei Lieder zum Besten gab. Als Dankeschön erhielten wir eine Holztafel mit der Welschellener Alm abgebildet und einer Widmung. Das Singen war super, leider haben wir von der ladinischen Sprache



nicht viel verstanden. Unser Chor wurde dabei mit sehr viel Applaus bedacht. Für die Jungscharkinder und Begleiter war dies ein erlebnisreicher Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Konsortium Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal

Neuwahlen des Verwaltungsrates

Liebe Leser/innen,
die für das Konsortium Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal zuständigen Gremien sind u. a. die Konsortialversammlung sowie der Verwaltungsrat. Die Konsortialversammlung ist das politisch administrative Leitungs- und Kontrollorgan und setzt sich aus den Bürgermeistern oder deren Bevollmächtigten der neun

Mitgliedsgemeinden Bruneck, St. Lorenzen, Pfalzen, Gais, Percha, Kiens, Terenten, Olang und Rasen/Antholz zusammen. Für die Gemeinde Bruneck ist noch ein weiteres Gemeinderatsmitglied in diesem Organ vertreten. Der Verwaltungsrat wird von der Konsortialversammlung gewählt und setzt sich neben dem Präsidenten aus weiteren vier Mitgliedern zusammen. Dem Verwal-

tungsrat obliegt im Rahmen der Ausrichtungen und der allgemeinen Richtlinien der Konsortialversammlung und unter Vorbehalt der Zuständigkeiten des Präsidenten und des Direktors die Befugnis zur ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung des Betriebes. Die Mitglieder des Verwaltungsrates dürfen keine politischen Funktionen in den Mitgliedsgemeinden bekleiden und bleiben fünf Jahre lang im Amt.

Anlässlich der Gemeindewahlen im vergangenen Mai wurden auch die Neuwahlen des Verwaltungsrates notwendig. Alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder mit Ausnahme von Herrn Hopfgartner Alfons stellten sich wiederum der Wahl, sodass Herr Geiregger Albert als Präsident, Frau Gianotti Christina als dessen Stellvertreterin sowie die Herren Töchterle Meinhard und Wolfsgruber Johann für weitere fünf Jahre bestätigt werden konnten. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Frau Kammerer Puppatti Margit aus St. Lorenzen. Herr Hopfgartner war seit dem Jahre 1999



Die Konsortialversammlung mit dem neuem Verwaltungsrat: (v.l.) Gianotti Christina, Wolfsgruber Johann, Töchterle Meinhard, Direktor Müller Werner, Weger Reinhold (BM Terenten), Steinkasserer Ursula (Ref. Bruneck), Reinalter Joachim (BM Percha), Mair Dr. Martha (Ref. Rasen/Antholz), Agstner Peter Paul (Vize-BM Olang), Großgasteiger Ulrike (Ref. Gais), Ausserdorfer Dr. Martin (BM St. Lorenzen), Falkensteiner Andreas (BM Kiens), Gatterer Josef (BM Pfalzen), Geiregger Albert. Es fehlen Frau Kammerer Puppatti Margit und Herr Svaluto Moreolo Lino (GR Bruneck)

ununterbrochen Mitglied des Verwaltungsrates. Für seine langjährige Mitarbeit wurde er in einer der letzten Verwaltungsratssitzungen vom Präsidenten des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols, Herrn Bertignoll Norbert, geehrt. Gleichzeitig verabschiedeten sich auch der Verwaltungsrat und Direktor offiziell von Herrn Hopfgartner mit dem Dank für seinen Einsatz für die Senioren, für die gute Mit- und Zusammenarbeit und mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Der Direktor
Werner Müller



**SALON
HAARMODE**

d. Oberlechner Gerlinde

Sichelburgstr. 5 a
39030 PFALZEN
Tel. 0474 528164



Aus dem Vereinsleben



Die Jugendfeuerwehr Pfalzen freut sich über den siebten Rang bei der Internationalen Feuerwehr-Olympiade in Opole - Polen



Die Freude war riesengroß, als der Bus vor dem Pavillon mit den Jugendfeuerwehrmännern und den Begleitern vorfuhr. Müdigkeit und Freude über den Erfolg in Opole wechselten sich förmlich ab. Kommandant Benjamin Mairvongraßpeinten brachte es auf den Punkt: „Ich wollte mit meiner Jugendfeuerwehr einfach besser sein als mein Vorgänger und es ist uns gelungen.“ Wohl zu verstehen als ein kleiner Seitenhieb auf seinen Vorgänger Vater Paul, aber auch mit dem Anspruch, jedes Mal besser bei der Internationalen Feuerwehr-Olympiade abzuschneiden. Aber der Reihe nach. Noch vor zehn Jahren war es ein absoluter Traum, einmal an einer Internationalen Feuerwehr-Olympiade teilnehmen zu können. Kaum zu glauben, dies ist nun schon zum dritten Mal innerhalb von nur acht Jahren gelungen. Die Pfalzner konnten

Südtirol 2007 in Revinge – Schweden, 2013 in Mühlhausen – Frankreich und nun heuer in Opole – Polen vertreten.

Opole ist eine Stadt mit 120.000 Einwohnern im Süden von Polen. Opole hat die 20. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung der Internationalen Vereinigung des Feuerwehr- und Rettungswesens, kurz CTIF, ausgerichtet. Bereits der Titel der Veranstaltung lässt auf die Größe und Bedeutung der Veranstaltung schließen. Insgesamt waren 45 teilnehmende Gruppen aus nicht weniger als 21 Nationen beim Wettbewerb vertreten. Die Jugendgruppe aus Japan hatte wohl den längsten Anfahrtsweg neben der Gruppe aus Russland. Aus Europa spannte sich der Bogen der Teilnehmer von Großbritannien bis nach Finnland und von Portugal bis Bulgarien. Die Gruppen, die unserer am nächsten sind, waren jene aus dem Trentino

und aus Österreich. Die Pfalzner Bewerbungsgruppe war folgendermaßen aufgestellt:

- Nr. 1: Gasteiger Lukas
(Gruppenkommandant)
- Nr. 2: Unterhuber Daniel (Spritzer)
- Nr. 3: Gasteiger Niklas (Pumper)
- Nr. 4: Dantone Simon (Spritzer)
- Nr. 5: Mairvongrasspeinten Andreas
(Pumper)
- Nr. 6: Hitthaler Felix (Schläucheleger)
- Nr. 7: Gatterer Andreas (Schläucheleger)
- Nr. 8: Dantone Julian (Schläucheleger)
- Nr. 9: Unterpertinger Daniel
(Schläucheleger)

Noch mit dabei waren die Jugendfeuerwehrmänner Nido Dominik, Schwarz Alexander, Weger Felix, Weger Tobias und Lukas Winding.

Begleitet wurde die Gruppe von den Jugendbetreuern Georg Althuber und Matthias Hopfgartner sowie der „Betreuerlegende“ Karl Hitthaler. Kommandant Benjamin und Abschnittsinspektor Paul Mairvongrasspeinten waren ebenfalls als Begleiter mit dabei. Mehrere Feuerwehrkameraden, Familienmitglieder und Fans ließen es sich zudem nicht nehmen, mit nach Polen zu reisen. Nachdem die Pfalzner bei der Olympiade Südtirol vertraten, wurde die Südtiroler Delegation von Elmar Irsara, dem Bezirksfeuerwehrinspektor des Unterpuster-ales, angeführt. Im Betreuerstab war zudem

der Bewerber Hubert Reden vertreten. Das gesamte Programm mit Hin- und Rückfahrt zog sich über nicht weniger als neun Tage hin. Nachstehend in Kurzfassung der Ablauf:

- 1. Tag: Samstag, 18. Juli 2015**
Start in Pfalzen um 18:00 Uhr
15-stündige Busfahrt nach Polen - Opole
- 2. Tag: Sonntag, 19. Juli 2015**
Ankunft in Opole
Abends: Stadtbesichtigung
- 3. Tag: Montag, 20. Juli 2015**
Nachmittag: Nationen-Vorstellung
Abends: Eröffnungsfeier am Rathausplatz mit Entfachung des Olympiafeuers
- 4. Tag: Dienstag, 21. Juli 2015**
Ganztags: Nationen-Vorstellung
Erstes Training: Einige Probleme mit den Geräten wurden erkannt, die Wetterbedingungen waren gut.
- 5. Tag: Mittwoch, 22. Juli 2015**
Abschlusstraining: Pfalzen tastet sich erstmals an das hohe Niveau heran (Zeit 40 + 66).
- 6. Tag: Donnerstag, 23. Juli 2015**
Der Tag des Wettbewerbs!
Der Wettbewerb unserer Jugendfeuerwehr konnte mittels Livestream über das Internet auch in Pfalzen live mitverfolgt werden!
Angriffszeit: 43,06 Sekunden – fehlerfrei!
Stafette: 66,50 Sekunden - fehlerfrei!



... mit vollem Einsatz



...Wasser marsch – die Kübelspritzen

Damit hervorragender 7. Gesamtrang - Mit diesem Rang erreichte die Gruppe die Benotung GOLD!

7. Tag: Freitag, 24. Juli 2015

Nachmittag: Ausflug nach Auschwitz zur KZ-Gedenkstätte

Abends: Amphitheater - Konzert und Vorstellung der Nationen

8. Tag: Samstag, 25. Juli 2015

17:00 Siegerehrung und Schlussveranstaltung

20:00 Uhr Abreise nach Südtirol

Tag neun war der Sonntag, 26. Juli:

Kommandant-Stellvertreter Felix Dorigo und die Kollegen im Ausschuss überraschten die Heimkehrer mit einem Empfang beim Pavillon in Pfalzen, zu dem alle Feuerwehrkameraden mit deren Familien eingeladen waren. Folgende Persönlichkeiten ließen es sich nicht nehmen, die „GOLD-Gruppe“ zu empfangen: Landesfeuerpräsident Stv. Alois Sparber, Landesjugendreferent Peter Volgger, Landesjugendreferent Stv. Alfred Antenhofer, Bezirksfeuerwehrpräsident Reinhard Kammerer, Bezirksfeuerwehrpräsident Stv. Raimund Eppacher sowie weitere Landes- und Bezirksfeuerwehrvertreter. Auch Bürgermeister Josef Gatterer war unter den vielen Gratulanten. Kurze Ansprachen, einige Klänge einer Musikgruppe sowie zahlreiche Erzählungen der aufregenden Tage wechselten sich ab. „Buibm, mir san stolz af enk“ war wohl die am häufigsten gewählte Aussage. Und alle waren sich darin einig,

wenn es drei Mal gelungen ist an der Olympiade teilzunehmen und dabei jedes Mal besser abzuschneiden, warum soll es das nächste Mal nicht wieder klappen. An Motivation und Ehrgeiz wird es nicht fehlen.

Diese Erfolge kommen nicht von allein, sehr intensive Vorbereitungen mit drei bis vier Proben in der Woche und die erfolgreiche Teilnahme an den Bezirks- und Landeswettbewerben sind die Voraussetzung, ganz vorne mitmischen zu können und sich letztlich für Olympia zu qualifizieren. Es sind viele „Köpfe und Hände“ notwendig, um das alles möglich zu machen. Deshalb, ohne Namen zu nennen, denn es wären derer viel zu viele, ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die in irgendeiner Weise den Jugendfeuerwehrmännern helfen und sie unterstützen, auf diesem hohen Niveau erfolgreich zu sein.



...Spaß mit Ziehorgel und Teufelsgeige

	Holzladen Holzschnitzerei Bachmann Oberragen Nr. 6 I-39031 Bruneck Tel. +39 0474 410 238 info@holzladen.it www.holzschnitzerei-bachmann.com	
--	--	--



Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

03.06.2015

Drei Mann wurden um 17.30 Uhr in die Lupwaldstraße gerufen. Ein Regenwasserkanal war verstopft. Unter Hochdruck wurde der Kanal nach einer Stunde erfolgreich geöffnet und die Wehrmänner konnten ins Gerätehaus einrücken.

06.06.2015

Gegen 17.00 Uhr zog ein starkes Gewitter über Pfalzen. Die Feuerwehr stand mit 15 Mann bis 20.00 Uhr im Einsatz, um verlegte Regeneinlaufschächte zu öffnen und mehrere Kontrollfahrten durchzuführen. Des Weiteren musste der Wanderweg Issinger Weiher gesperrt werden.



11.06.2015

Im Lupwald verließ ein Bienenschwarm seinen Stock und hing in einer Baumkrone fest. Zwei Mann fingen mit Unterstützung des Imkers den Schwarm wieder ein. **14.06.2015**

Eine Person in der Sichelburgstraße sperrte sich um 15 Uhr aus der Wohnung aus. Nach einer halben Stunde konnte sich ein Mann der FF Pfalzen einen Zugang verschaffen und die Wohnungstür von innen öffnen.

22.06.2015

Insektenbekämpfung in der Kofler Straße. Fünf Mann standen eine Stunde im Einsatz.

07.07.2015

Die Feuerwehr Pfalzen rückte um 18.45 Uhr mit drei Mann aus. Es wurden zwei Wespenester in der Lupwaldstraße sowie ein Nest in der Michael Pacher Straße entfernt. Um 20.15 Uhr wurde der Einsatz beendet.

08.07.2015

Nach einem kurzen heftigen Gewitter rückte die Pfalzner Wehr zu mehreren Einsätzen aus. Auf der Kofler Straße sowie auf dem Gehweg zum Issinger Weiher traten die Bäche über die Ufer. Der Wanderweg zum Weiher musste abgesichert und gesperrt werden. Des Weiteren

kam es zu einem Wassereintritt in einer Garage im Dorfbzentrum, welche ausgepumpt werden musste. 15 Mann standen bis 17.30 Uhr im Einsatz.



14.07.2015

Zu einer Insektenbekämpfung rückte die FF Pfalzen in die Sichelburgstraße aus. Ein in einem Baum befindliches Wespenest musste aufgrund der aggressiven Wespen entfernt werden. Anfangs wollte man das Nest entfernen und umsiedeln, doch war dies wegen der aggressiven Wespen unmöglich. Aus diesem Grund musste das Nest zerstört werden. Wespen sind sehr nützliche Insekten. Ein Volk kann an einem Tag bis zu 5.000 Fliegen vernichten, sowie viele weitere Schädlinge im Garten. Wenn die Möglichkeit besteht, sollte ein Wespenvolk nicht mit Insektengift zerstört werden, soweit keine Gefahr für Kinder oder Allergiker besteht. 1 Mann stand eine halbe Stunde im Einsatz.



21.07.2015

Die Feuerwehr Pfalzen wurde am 21.07.2015 um 20.09 Uhr mittels Sirene und Personenrufempfänger zur Unterstützung der FF Stegen alarmiert. Eine Lagerhalle für Futtermittel stand in Stegen zum Teil in Vollbrand. Unverzüglich wurde mit Tanklöschfahrzeug und Kleinlöschfahrzeug samt Atemschutzträger ausgefahren. Vor Ort bekamen wir den Auftrag, eine Zubringerleitung von der Ahr zum Brand-

objekt zu verlegen und die Atemschutzträger sollten sich an der Sammelstelle melden. Die Atemschutzträger wurden im Innen- sowie Außenangriff mehrmals eingesetzt. Um 22.00 Uhr konnte die Zubringerleitung abgebaut und somit das Kleinlöschfahrzeug wieder einrücken. Die Atemschutzträger standen noch bis 01.00 Uhr im Einsatz. Im Gerätehaus wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und somit um 01.30 Uhr der Einsatz beendet. Bei diesem Großereignis waren die Feuerwehren von Stegen, Bruneck, Reischach, St.Georgen, St.Lorenzen, Dietenheim, Aufhofen, Issing und Pfalzen mit rund 200 Wehrleuten beteiligt. Die FF Pfalzen stand mit 27 Mann im Einsatz sowie zehn Mann in Bereitschaft.



28.07.2015

Insektenbekämpfung im Riedinger Weg. Ein Wespennest musste entfernt werden. Ein Mann konnte nach 30 Minuten den Einsatz beenden.



07.08.2015

Um 17 Uhr wurde die FF Pfalzen mit Sirene und Personenrufempfänger zum Einsatz gerufen. Nach einem heftigen Gewitter mit Sturmböen verlegte ein umgestürzter Baum die Pustertaler Sonnenstraße. Sofort wurde eine lokale Umleitung über Greinwalden eingerichtet und der Baum entfernt. Vor einem Wohnhaus in der Michael Pacher Straße sammelte sich Regenwasser an, welches mit Sandsäcken abgeleitet und anschließend abgepumpt werden musste. In der Sportzone drang Wasser in Umkleidekabinen, Garagen sowie in den Schießstand ein, welches mittels Pumpen

und Saugern entfernt wurde. Es wurden mehrere Kontrollfahrten durchgeführt und mit Sandsäcken der Wasserlauf in die Schächte korrigiert. Die Feuerwehr Pfalzen stand mit sämtlichen Fahrzeugen und Gerätschaften sowie mit 35 Mann bis 20 Uhr im Einsatz.



08.08.2015

Zu Folgeeinsätzen wegen des Gewitters vom Vortag rückten dreizehn Wehrmänner um 09:30 Uhr erneut aus. An der Pustertaler Sonnenstraße mussten weitere Bäume entfernt werden. Dazu wurde ebenfalls die FF Stegen mit Drehleiter alarmiert, um ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen. Am Einsatzort war ebenfalls ein Vertreter der Forstbehörde anwesend. Die Straße wurde für ca. eine Stunde gesperrt und der Verkehr über Greinwalden umgeleitet. Am öffentlichen Parkplatz an der Hauptstraße wurden zwei umgestürzte Bäume entfernt. Der Wanderweg zur Sportzone musste auf Anordnung der Gemeinde bis auf weiteres gesperrt werden. Ebenso gesperrt wurden Teile des Spielplatzes am Sportplatz, da ebenfalls Bäume entwurzelt waren und somit die Sicherheit nicht mehr gewährleistet war. Durch die starken Regenfälle des Vortages wurde noch eingespülter Schlamm aus den Garagen am Sportplatz entfernt. Der Einsatz konnte um 13:30 Uhr beendet werden.

10.08.2015

Zwei Mann rückten zu einer Kanalöffnung in die Kofler Straße aus. Nach einer Stunde konnte der Kanal geöffnet und gereinigt werden.

15.08.2015

Insektenbekämpfung in der Sportzone: Zwei Mann standen eine Stunde im Einsatz.

18.08.2015

Um 19:11 Uhr wurde die FF Pfalzen zur Unterstützung der FF Issing mittels Sirene und Personenrufempfänger zu einem Verkehrs-

unfall in der Fraktion Platten gerufen. Zum schnelleren Auffinden des Einsatzortes, welcher sich auf der Zufahrtstraße zum Mitreggerhof befand, fuhr ein Mann der Pfalzner Wehr zusammen mit dem Fahrzeug des Weißen Kreuz an den Einsatzort, unterstützte die Sanitäter bei der Erstversorgung und konnte vor Ort erste Schritte planen. Die Einsatzleitung oblag der FF Issing. Die FF Pfalzen übernahm die Stellung eines Lotsen sowie verschiedene Absperrarbeiten am Einsatzort. Leider erlitt der Lenker des Fahrzeuges, einem Oldtimermotorrad mit Beiwagen, bei dem Sturz über eine 20 Meter tiefe Böschung in ein Bachbett so schwere Verletzungen, dass er diesen noch an der Unfallstelle erlag. Zum Einsatz alarmiert wurden des Weiteren die Feuerwehren Issing, Bruneck und Kiens, die Bergrettung, das Weiße Kreuz, die Flugrettung und die Carabinieri. Um 21:15 Uhr konnten die Wehrmänner ins Gerätehaus einrücken.



15.09.2015

Um 18:15 Uhr rückten drei Mann zum Binden einer Dieselspur aus. Ein Fahrzeug verlor in der Sichelburgstraße sowie Michael Pacher Straße eine größere Menge an Treibstoff. Mit Bindemittel wurde der Diesel gebunden. Auch das betreffende Fahrzeug wurde gefunden. Da kein Fahrer anwesend war, wurde er durch eine Notiz, welche an der Fahrzeugschür angebracht wurde, auf seinen Treibstoffverlust aufmerksam



gemacht. Ebenfalls wurde der Besitzer des Firmenfahrzeuges benachrichtigt. Nach einer Stunde wurde der Einsatz, an dem drei Mann, das Kleinlastfahrzeug sowie mehrere Kanister Bindemittel benötigt wurden, beendet.

19.09.2015

Um 10 Uhr kam es in Pfalzen bei der Kreuzung Dorfeinfahrt zu einem Verkehrsunfall, in den drei Fahrzeuge verwickelt waren. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden, es entstand jedoch großer Blechschaden. Die Feuerwehr leitete aufgrund des Verkehrsaufkommens wegen des großen Ansturms auf das Pfalzner Oktoberfest eine örtliche Umleitung ein und führte die Aufräumarbeiten durch. Im Einsatz standen auch zwei Carabinieristreifen, die Stadtpolizei Bruneck sowie der Abschleppdienst. Nach 1,5 Stunden konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden und damit war der Einsatz für die neun Wehrmänner beendet.



25.09.2015

Am Nachmittag rückten zwei Mann zu einer Wespenbekämpfung in die Industriezone Pfalzen aus. Da sich das Nest direkt an der Eingangstür zu einem Arbeitsraum eines Unternehmens befand, wurde es aus Sicherheitsgründen entfernt. Nach 1 Stunde rückten die Männer wieder ins Gerätehaus ein.

26.09.2015

Um 14 Uhr rückten 2 Mann mit dem Tanklöschfahrzeug in die Sportzone aus. Ein Regenwasserkanal der Tribünen vom Fußballplatz war verlegt. Unter Hochdruck konnte der Kanal nach 2 Stunden erfolgreich geöffnet werden.



Fest der Musikkapelle Pfalzen „Blasmusik in Bestform“

Anfang August fand heuer zum zweiten Mal das Pfalzner **Blasmusikfest „Blasmusik in Bestform“** statt und wurde von den vielen Besuchern und Blasmusikfreunden aus Pfalzen und Umgebung wieder sehr gut angenommen. An den Festtagen wurde zu den fröhlichen Klängen verschiedenster Blasmusikgruppen und Musikkapellen ausgelassen gefeiert und getanzt.

Am Samstagabend unterhielt die Top-Gruppe **„Blaskapelle Gehörsturz“** aus Nordtirol das Publikum mit einem breit gefächerten Programm von traditioneller Blasmusik bis hin zu Pop und Rocksongs mit ihrer charismatischen Frontfrau Natalie und rockten dabei so richtig die Bühne bis tief in die Nachtstunden. Der Sonntagmorgen begann mit einem zünftigen Frühschoppen, an dem die **„Sunnta Vormitto - Böhmishe“** aus Pfalzen die Gäste mit traditioneller Blasmusik bestens unterhielt. Am Nachmittag spielten die **Musikkapellen Latzfons und Sillian** auf und boten bei ihren Konzerten den Zuhörern viele schöne und gefällige Melodien. Zum Festabschluss am Sonntagabend trat die Gruppe **„Awattaguit“** auf, die bis in die späten Abendstunden für Stimmung und beste Unterhaltung sorgte.

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren und die vielen freiwilligen Helfer, die uns an



den Festtagen tatkräftig unterstützt haben. Das Fest **„Blasmusik in Bestform“** wird es im nächsten August in Pfalzen aufgrund der positiven Resonanzen der zahlreichen Besucher auf alle Fälle wieder geben.

Man darf sich in Pfalzen bereits jetzt auf eine Band freuen, die es sonst nur auf großen Bühnen in Deutschland und Österreich zu hören gibt und beim Woodstock der Blasmusik 2016 vor Tausenden von Blasmusikbegeisterten als Hauptgruppe auf der Bühne stehen wird.



Kräuterweihe

Auch heuer haben die Bäuerinnen von Pfalzen für die Kräuterweihe am 15. August mit viel Eifer Sträußchen gebunden, die bei der heiligen Messe geweiht und dann gegen eine freiwillige Spende ausgeteilt wurden.

Die Bäuerinnen möchten sich an dieser Stelle bei allen bedanken. Es wurden 571,94€ eingenommen und der gesamte Erlös wurde einer bedürftigen Familie gespendet.

Vergelt's Gott!



Ein kleines Stück „Wiesn“ in Pfalzen

Was für ein Fest! – Am Samstag, 19. Oktober hieß es in Pfalzen wieder: „Die Krüge hoch, die Krüge hoch, die Krüge hoch!“

Zum siebten Mal organisierten die Frühaufsteher das mittlerweile traditionelle Pfolzna Oktoberfest und ließen es so richtig krachen. Der Erfolg spricht für sich: Im Dirndl und in der Lederhosen feiert es sich einfach gut! Während am Freitag nur im kleinen Partyzelt gefeiert wurde und vorwiegend Pfalznern zu den Klängen der Chemietuttn schunkelten, gab es dann am Samstag Gäste aus ganz Südtirol und auch von weiter her. Bei Weißwurst und Brezen, bayrischen Schmankerln, Bier, Lunapark und Klängen der Böhmischen kam schon ab Beginn des Events Oktoberfeststimmung auf. Nach dem feierlichen Einzug mit Musikkapelle, Oldtimern und einem Pony mit einem kleinen Oktoberfestbierfass im Schlepptau zelebrierten die Veranstalter den Fassanstich. Den ganzen Nachmittag konnten die Besucher auf der Wiesen die Sonne genießen, der Musik lauschen und die Einlagen der Pfundra Hiotamadlan, der



Lissna Schuichplattla und der Volkstanzgruppe Pfalzen bestaunen. Für alle Kinder und auch den ein oder anderen Junggebliebenen gab es auf dem Lunapark eine Menge zu erleben. Musikalisch begann das Fest mit der Pfundra Böhmischen. Am späten Nachmittag übernahm die Stürmische Böhmisches aus Salzburg den Takt und am Abend ging es dann mit der Partyband Klangkarat aus Bayern so richtig los. Im Partyzelt standen DJ Pives und DJ RudyRu an den Turntables und verstanden es, mit den richtigen Hits die Stimmung zur Explosion zu treiben.

Jeder, der beim Pfolzna Oktoberfest vorbeigeschaut hat, bemerkte, dass sehr viel Mühe hinter der Veranstaltung steckt und dass es eine Menge an fleißigen Händen gebraucht hat, um auch heuer wieder ein so erfolgreiches Fest auf die Beine zu stellen.

Die Frühaufsteher bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern, den Unterstützern und Gönnern, die es ermöglichen, dass das Event jedes Jahr so reibungslos über die Bühne geht. Ein herzliches Danke auch allen Besuchern des Oktoberfestes, ohne die es schließlich

auch nicht funktionieren würde. Der Event ist übrigens nicht nur eine gute Gelegenheit, um ordentlich zu feiern, sondern unterstützt auch immer ein soziales Interesse. Im letzten Jahr gingen 1.000€ an verschiedene Vereine aus Pfalzen und 1.500€ an die Südtiroler Krebshilfe. Auch heuer wird wieder ein Teil der Einnahmen gespendet, nämlich 2.000€ an die Krebshilfe und 2.000€ an Pfalzner Vereine.

In diesem Sinne „Danke, servus und bis zum nächstn Mol“

Mehr als nur ein Happy End...

Nun ist einige Zeit vergangen, sogar die neue Saison hat schon bereits begonnen, höchste Zeit, die zurückliegende, äußerst erfolgreiche Saison noch einmal Revue passieren zu lassen. Als Double-Sieger fällt uns dieser Rückblick nicht schwer... Nach einem durchwachsenen Auftakt in die Saison 2014-2015 mit dem 1:1 zu Hause gegen den SSV Taufers folgten zwei überzeugende Siege gegen Teis/Villnöss (4:2) und Mitfavorit ASV Feldthurns (2:0), ehe man am 4. Spieltag den ersten herben Dämpfer, ausgerechnet im Derby, hinnehmen musste. Die Mannschaft verlor das Spiel auswärts gegen den SV Terenten nach einer unterirdischen Leistung völlig verdient mit 1:3. Nach diesem Rückschlag folgte prompt die richtige Antwort mit der kämpferisch guten Leistung und dem etwas glücklichen Sieg gegen Rasen-Antholz. Doch wie so häufig erlaubte man sich nach einer guten Leistung wieder ein schwaches Spiel in Welschellen und verlor folgerichtig mit 1:2.

Dieses schwache Spiel in Welschellen muss die Mannschaft wachgerüttelt haben, denn ab da an startete man zur Aufholjagd und verlor kein Spiel mehr. Obwohl man sich gerade bei den zwei Heimspielen gegen Mareo St. Vigil und

Dietenheim/Aufhofen nicht mit Ruhm bekleckerte, gewann man doch beide Partien dank guter kämpferischer Leistungen. In beiden Begegnungen lagen wir bereits in Rückstand und konnten das Ergebnis zu unseren Gunsten in der Schlussphase drehen (jeweils 2:1).

Spielerisch besser lief es in den beiden Auswärtsspielen gegen St. Lorenzen (1:0) und ASC Gsiesertal (2:0). In beiden Spielen war der SSV Pfalzen der verdiente Sieger. Auch beim Hinrundenabschluss, wo man einen überzeugenden 4:0 Heimsieg gegen SPG Taisten W./P. feierte, untermauerte man seine Aufstiegsambitionen. Durch diesen Sieg und den gleichzeitigen Ausrutscher des Tabellenführers kletterten wir zum ersten Mal an die 1. Position und sicherten uns damit den unnützen Herbstmeistertitel.

Auch im Pokal kämpften wir uns gegen die Gadertaler Konkurrenten aus Welschellen und St. Vigil in das Viertelfinale.

Somit hatten wir unser Ziel, vorne dabei zu sein, mehr als erreicht und konnten uns gelassen in die Winterpause verabschieden.

Zu Beginn der Rückrunde stand das Pokalviertelfinale gegen die Mannschaft aus Girlan an. Mit zwei Siegen, ohne

spielerisch zu glänzen, erreichten wir mühelos das Halbfinale.

Doch so richtig kamen wir nicht aus den Startlöchern, denn mit vier Spielen ohne Sieg starteten wir äußerst schlecht in die Rückrunde der Meisterschaft.

Nach einem erneuten Unentschieden gegen SSV Taufers (0:0) folgte eine sehr unnötige 0:1 Heimmiederlage gegen Teis/Villnöß. Auch in der Folge tat sich die Mannschaft schwer und verlor das richtungsweisende Spiel gegen Aufstiegsfavorit Feldthurns mit 1:3. Mit vollem Tatenrang und mit dem Willen, einiges gut zu machen starteten wir in das Derby gegen Terenten. Erneut gelang es der Offensive nicht, trotz vieler guter Möglichkeiten, ein Tor zu erzielen und somit endete das Spiel mit 0:0. Trotz der mageren

Punkteausbeute nach vier Spielen hielt sich der Rückstand (2 Punkte) auf den Tabellenführer in Grenzen. Somit blieb die Hoffnung, was man der Mannschaft auch anmerkte. Am 5. Spieltag gab es dann den ersten Befreiungsschlag mit dem 2:1 Auswärtserfolg gegen Rasen/Antholz. Doch dieser Aufwärtstrend hielt nicht lange, denn nur eine Woche später setzte es den nächsten Rückschlag. Erneut verlor man ein Heimspiel (1:2 gegen US Rina) sehr unnötig bzw. unglücklich. Die Mannschaft versuchte viel, kämpfte und rackerte, wurde allerdings zu selten für ihren Aufwand belohnt. Mittlerweile war der Rückstand auf die Tabellenspitze auf 5 Punkte angewachsen. Anschließend versuchte man gemeinsam herauszufinden, woran es liegt, dass man teil-



Hinten von links nach rechts: Trainer Dorigo Wolfgang, Unterpertinger Bernhard, Marietti Daniele, Gasser Marco, Gutwenger Paul, Mittich Alex, Clara Lukas, Hainz Matthias, Volgger Daniel, Holzer Philipp, Sektionsleiter Hilber Walter, Berger Alex, Aichner Karl, Althuber Andreas, Sparber Andreas.

Vorne von links nach rechts: Leitner Karl, Irsara Gotti, Hosp Mark, Oberjakober Andy, Federspieler Thomas, Demetz Stefan, Cecere Gianluca, Plankensteiner Daniel, Nido Toni, Hitthaler Florian, Althuber Georg

weise gut spielt, aber dennoch oft ohne Punkte da stand. Alle waren sich einig: „Wir kämpfen bis zum Ende und werden alles versuchen, solange die Chance lebt.“ Und so starteten wir, ähnlich wie in der Hinrunde, zur Aufholjagd. Nach einem sehr guten Halbfinalhinspiel im Pokal gegen den SV Ulten (1:0) reisten wir nach St. Vigil und kehrten auch in der Meisterschaft in die Erfolgsspur zurück (2:0). Nur eine Woche später kam es in Pfalzen zum Verfolgerduell gegen St. Lorenzen. Der Verlierer dieses Spiels musste sich endgültig aus dem Titelrennen verabschieden. Mit einem souveränen 3:0 Heimsieg setzte man ein ordentliches Ausrufezeichen und sendete ein deutliches Signal an die Mannschaften vor uns. Drei Spieltage vor Schluss traten wir den schweren Gang zum Nachbarduell gegen die bereits abgestiegenen Dietenheimer an. Unser Team feierte einen glanzlosen Pflichtsieg (3:1). Zeitgleich verlor Tabellenführer Feldthurns überraschend sein Heimspiel gegen SV Terenten und der Vorsprung schrumpfte auf einen Punkt. Der Titelkampf wurde somit noch einmal richtig spannend. Am vorletzten Spieltag feuerten wir ein wahres Offensivfeuerwerk ab und schickten die Gäste aus dem Gsiesertal mit einer 7:0 Packung in die 3. Liga. Feldthurns verlor erneut und somit zogen wir einen Spieltag vor Schluss vorbei und übernahmen die Tabellenführung. Nun hatten wir am letzten Spieltag alles selbst in der Hand und konnten in Taisten alles klar machen. Nach einem nervösen Beginn ins alles entscheidende Spiel gingen wir etwas glücklich in Führung und machten noch in der ersten Hälfte mit zwei weiteren Treffern alles klar. Somit sicherten wir uns den Meistertitel und stiegen nun nach sechs Jahren 2. Amateurliga wieder in die 1. Amateurliga auf.

In der Zwischenzeit konnten wir auch das Finale des Landespokals erreichen.

Mit etwas Glück setzten wir uns nach Elfmeterschießen gegen Ulten durch.

Nach einer ausgelassenen Meisterfeier brachen wir mit einem Bus zum Pokalfinale nach Leifers auf. Nach dem Pokalsieg in der Vorsaison hatten wir nicht nur die Chance zur Titelverteidigung sondern hatten auch noch die Möglichkeit zum Double. Nach einer eher schwächeren ersten Halbzeit und dem folgerichtigen Rückstand drehte unser Team in der zweiten Halbzeit auf und konnte das Spiel mit zwei Treffern in der Schlussphase noch drehen. Auf das gesamte Spiel bezogen waren wir sicherlich das bessere Team und holten uns verdient das Double (Meister und Pokalsieger)!

Es war das Sahnehäubchen auf eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen, wo gestritten und gefeiert wurde. Auch herbe Rückschläge, und vor allem der Tod von unserem ständigen Begleiter Hosp Werner, ließen uns noch weiter zusammenrücken und machten uns letztendlich nur noch stärker. Wir wissen, wie sehr sich Werner mit uns freut, auch wenn er nicht mehr mit uns feiern konnte!

Jedoch war etwas deutlich zu erkennen: Sobald es darauf ankam, war jeder Einzelne bereit, bis an seine Schmerzgrenze zu gehen, um für das Team zu kämpfen. Somit hat jeder einzelne Spieler seinen Beitrag zu dieser unglaublichen Saison geleistet und kann sich nun mit Stolz **MEISTER & POKALSIEGER** nennen!

Am Ende dieses Rückblicks bleibt uns noch der Dank an jene, die immer, auch in schlechteren Zeiten, zu uns gestanden sind und uns immer unterstützt haben. Ein großes Vergelt's Gott an alle Sponsoren und an jeden einzelnen Fan, der die Mannschaft begleitet hat! **DANKE!**

Pfalzner Mädels schlagen sich souverän in der Serie C!

Das Saisonsziel 2014/15 war von Anfang an klar: Man wollte am Ende der Saison in der Tabelle unter den Top 3 stehen. Sowohl Spielerinnen als auch Trainer und Betreuer steuerten dieses Ziel an. Nach einer sehr guten Ausgangsposition nach der Winterpause setzte man alles daran, um dieses Ziel zu erreichen.

Aufgrund der Tatsache, dass nicht nur die Mädels aus Pfalzen, sondern auch aus Sterzing, Obermais und Red Lions Tarsch eine ähnlich gute Ausgangsposition hatten und folglich auch die Top 3 anstrebten, wurde dieses Unterfangen alles andere als leicht: Um Abstand zu den Verfolgern zu erhalten, wollte man jedes Spiel gewinnen. Leider gelang dies nicht immer und so kam es, dass sogar am letzten Spieltag noch alles

offen war. Schlussendlich konnten wir aber Platz 4 belegen und waren somit hinter „Red Lions Tarsch“ die zweitbeste Südtiroler Mannschaft in der Serie C. Betrachtet man das Ergebnis unabhängig von der Liga, waren wir hinter dem CF Südtirol, dem SSV Brixen, dem AFC Unterland und den Mädls des Red Lions Tarsch die fünftbeste Mannschaft aus ganz Südtirol. Wir sind der Meinung: Dieses Ergebnis lässt sich zeigen! Nachdem die Saison 2014/15 mit einem sehr guten Ergebnis beendet werden konnte, setzte man sich für die neue Saison etwas größere Ziele: Zum einen möchten die Mädels aus Pfalzen in der Meisterschaft die Top 3 erreichen und zum anderen möchte man das Pokalfinale gewinnen.

Nach guten Ergebnissen in den Pokalspielen



hat man in der Meisterschaft leider mit einer 1:0 Niederlage gegen Absteiger Unterland leben müssen.

Nichtsdestotrotz sieht man positiv den gesetzten Zielen entgegen und bleibt optimistisch, denn dank eines guten Trainergespanns, welches nicht versucht, die Spielerinnen in ein Raster zu zwingen, sondern die einzelnen Talente und Stärken fördert und gezielt zu einer Mannschaft kombiniert, ist mit den Pfalznerinnen sicherlich noch öfters zu rechnen.



Junge Fußballerinnen sind unsere Zukunft!

Eines ist allen klar: Eine Mannschaft kann nur dann auf Dauer bestehen, wenn für den Nachwuchs gesorgt wird. So sind auch die Damen des SSV Pfalzen stets bemüht, junge Spielerinnen zu suchen, zu fördern und auszubilden. Nachdem im letzten Jahr der Grundstein dafür gelegt wurde, gibt es nun eine Gruppe aus elf jungen Mädchen zwischen 12 und 19 Jahren, die zweimal wöchentlich in Pfalzen trainieren. Der Großteil dieser elf Mädchen hat vorher noch nie Fußball gespielt. Aus reiner Freude an der Bewegung und am Fußball lernen und verfeinern die jungen Mädchen unter Trainerin Sandra und Trainer Max Alan die Grundlagen des Fußballs, aber auch, was Zusammenhalt und Teamgeist bedeuten. Um den jungen Mädchen einen Ausgleich zum Alltag zu bieten, steht bei uns vor allem der Spaß an der Bewe-

gung im Vordergrund. Zusammen mit anderen Mädchen soll das Fußballspielen spielerisch und ganz nebenbei erlernt und verbessert werden. Um das Gelernte auch umsetzen und sich mit anderen messen zu können, werden ab und zu Freundschaftsspiele gegen andere Jugendmannschaften organisiert.

Wir suchen dich!

Möchtest auch du neu anfangen und bist zwischen 10 und 14 Jahre alt? Oder hast du früher einmal Fußball gespielt und möchtest wieder einsteigen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind ein kunterbunter Haufen und da passt jede rein. Melde dich einfach bei Sandra unter 347 135 4724. Wir trainieren 2x pro Woche von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in Pfalzen!

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



24h
Abschleppdienst
in ganz Südtirol!
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087

Handwerkerzone Bochl 15 • I-39030 Pfalzen • Tel. + Fax 0474 52 91 58
info@sonnengarage.it • www.sonnengarage.it

Tennis – Weitere zwei VSS- Landesmeistertitel

Emelie Leimegger und Maximilian Hilber sind die neuen Landesmeister U 18

Die Sektion Tennis des Amateursportvereins Pfalzen blickt auf eine weitere sehr erfolgreiche Saison zurück. Die Auslastung der Plätze war so gut, wie seit 20 Jahren nicht mehr und eine Vielzahl an neuen Tennisbegeisterten konnte dazugewonnen werden. Allein für den Maikurs meldeten sich 21 Erwachsene zum Tenniskurs und Training, die Besucherzahl der Kinder und Jugendlichen war ebenso erfreulich wie in den vergangenen Jahren. Für die vier VSS – RVD Bezirksturniere meldeten sich zwar heuer etwas weniger Kinder und Jugendliche, aber dafür waren die erreichten Platzierungen umso erfreulicher.

Die VSS-RVD Kinder- und Jugendlandesmeisterschaften wurden heuer in St. Ulrich in Gröden ausgetragen, bei denen **Emelie Leimegger** ihren **3.** und **Maximilian Hilber** seinen **1. Landesmeistertitel** persönlich verbuchen konnten.

Für den Verein waren dies die Titel Nummer 15 und 16 in den vergangenen 10 Jahren und er wurde zum 3. Mal in Folge zum erfolgreichsten Verein des Landes in dieser Turnierserie ausgezeichnet.

Die gesamte Kurssaison fand ihren Ausklang am Samstag, 19. September mit vielen Spielen und einem gemeinsamen Grillen.



Kegeln

15 Jahre Sektion Kegeln 10 Jahre neue Kegelbahnanlage in der Sportzone

Im Jahr 2000 startete Heinrich Unterhuber eine Unterschriftenaktion im Dorf zum Bau einer neuen Kegelbahn in der Sportzone. Damit erreichte man, dass im neuen Sportgebäude eine Viererkegelbahnanlage mit eingeplant wurde. Im selben Jahr wurde die Sektion Kegeln im Pfalzner Sportverein ins Leben gerufen. Als erster Sektionsleiter

fungierte der sehr rührige Heinrich Unterhuber. In den ersten Jahren beschäftigte sich unsere Sektion ausschließlich mit dem Freizeitsport und war bei verschiedenen Freizeitturnieren ständig erfolgreich.

Im Dezember 2005 wurde Willi Oberparleiter zum neuen und immer noch amtierenden Sektionsleiter gewählt. Im Mai 2005 war

dann die neue Kegelbahn in unserer Sportzone fertiggestellt und mit großer Begeisterung wurde im Herbst die erste Herrenmannschaft zur Italienmeisterschaft gemeldet. Ein Jahr später folgten dann eine zweite Herrenmannschaft und die erste Damenmannschaft. Von 2003 bis 2011 bestritten einige Kinder die Jugendmeisterschaft im VSS und beteiligten sich an den Jugendlandesmeisterschaften mit mehreren Erfolgen. Dank der Jugendbetreuung seit 2003 hat die Sektion

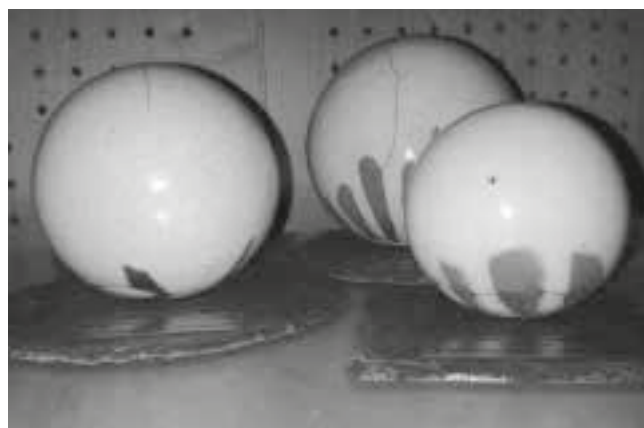


heute einige junge Kegel Talente in den eigenen Reihen; besonders hervorzuheben ist **Sandra Lerchner**, die nicht nur sechs Staatseinzeltitel in der Jugendklasse (2x) und in der Juniorinnenklasse (4x) hintereinander zu

Buche stehen hat, sondern auch Landes- und Bezirksmeisterschaften gewinnen konnte. Seit letztem Jahr bestreiten zwei Damenmannschaften und vier Herrenmannschaften die Italienmeisterschaft der Sportkegler und eine größere Gruppe von sehr aktiven Freizeitkeglern geht einmal wöchentlich ihrem

Hobby nach und mindestens eine Mannschaft bestreitet seit dem Gründungsjahr 2000 den Südtirolpokal in Jenesien.

Zum Anlass der beiden oben erwähnten Jubiläen veranstaltete die Sektion ein internationales Kegeltturnier vom 25. August bis zum 12. September, bei dem sich 88 Vierermannschaften beteiligten. Zur Abschlussveranstaltung in den Räumen der Sportbar am vergangenen 12. September erschienen die Gründungsmitglieder der Sektion, der Sportvereinspräsident Martin Hitthaler, der Verbandspräsident Hans Tock mit Frau Uschi, Dorfchronist Rudi Fischer, Vizebürgermeister Siegfried Gatterer und Bürgermeister Josef Gatterer.



Raku-Keramiktrophäen (von Edith Rainer)

Prämiert wurden folgende Gruppen und Einzelleistungen:

Kategorie Gaudikegler (ausschließlich Pfalzner Gruppen, Vereine, Betriebe)

Mannschaften	Einzelwertung
1. Antibayernfanclub	1. Klara Unterpertinger
2. Bayernfanclub	2. Walter Stifter
3. Sichelburg	3. Erich Knapp

Kategorie Freizeitkegler Damen

Mannschaften	Einzelwertung
1. Töldra Spoutzn	1. Regina Hellweger
2. Sunshine Ladies Pfalzen	2. Klara Unterpertinger
3. Sternschnuppen Montan	3. Lidwina Unterthiner

Kategorie Freizeitkegler Herren

Mannschaften	Einzelwertung
1. Haunoldriesen	1. Berhard Gerhard
2. KR Haidenhofbräu Lienz	2. Zwigl Josef
3. Brummi Eisack	3. Zwigl Hermann

Kategorie Sportkegler Damen

Mannschaften	Einzelwertung
1. SSV Pfalzen Damen I	1. Valeria Federa
2. ASV Vöran Damen I	2. Sandra Lerchner
3. ASC Plose Damen	3. Annemarie Holzer

Kategorie Sportkegler Herren

Mannschaften	Einzelwertung
1. ASKC Rodeneck I	1. Stefan Kranebitter
2. SSV Pfalzen I	2. Willi Oberparleiter
3. ASKC Ahrntal I	3. Markus Knapp

Die detaillierte und komplette Ergebnisliste ist auf unserer Internetseite „ssvpfalzen.it“ (Sektion Kegeln – Jubiläumsturnier 2015) einsehbar.

Allen Mannschaften aus nah und fern danken wir für die freundschaftliche Verbundenheit und ihr Kommen.

Ein herzliches GUT HOLZ !

SSV Pfalzen Kegeln

Dorfschießen der Sichelburger Schützenkompanie im Schießstand von Pfalzen

Schießtage:

2./4./6./7./9./11./13. November jeweils ab 19:00 Uhr

14. November ab 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Preisverleihung findet am 14. November um 19:00 Uhr statt.



Fliesenleger

*Wir beraten Sie wenn's
um Fliesen und Natursteine geht*

Lerchner Karl & CO OHG

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobiltel. 338 4821078

Bibliothek

Öffnungszeiten Schuljahr

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A- I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529 114 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Die Öffentliche Bibliothek bietet Angebote zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung

Neben den zahlreichen und immer wieder neuen Angeboten an Büchern, CD, DVD und Zeitschriften gibt es in der Bibliothek regelmäßig Veranstaltungen für alle interessierten Kinder.

So trafen sich am 15. Juni 2015 neun Kinder zum Bücher-Memory, bei dem es galt, Kartenpaare zu finden, welche die neuen Bücher der Bibliothek zeigten. Die Teilnehmer lösten die Aufgabe mit Eifer und fanden auch sehr schnell die abgebildeten Bücher in den Regalen der Bibliothek.

Zur großen Freude der Kinder las Maria Holzer danach das Bilderbuch „Ich hab dich zum Fressen gern“ vor. Dabei wurde gereimt und gesungen. Die schönen, großformatigen Bilder sahen die Zuhörer im Kamishibai.



Wer Lust auf Kreatives hatte, kam am 3. August 2015 voll auf seine Kosten. Zusammen mit Annelies Baumgartner und Viktoria Bachmann konnten die zwölf Teilnehmer Schmuck aus Papierperlen herstellen. So entstanden viele verschiedene, einmalige Halsketten und Armbänder; sogar Fußbänder waren dabei.



Vorlesen macht glücklich

In unserer heutigen Gesellschaft ist Lesen eine zentrale Schlüsselqualifikation. Der Weg zum Lesen beginnt aber schon lange vor der Schule. Vorlesen und Betrachten von Bilderbüchern sind dabei sehr wichtig. Die Leseforschung zeigt, was viele von uns schon längst wissen: Regelmäßiges Vorlesen erhöht die Lesebereitschaft von Kindern.

Auch in der Öffentlichen Bibliothek wird regelmäßig vorgelesen. Beachten Sie die Hinweise am Aushang der Bibliothek.

Im vergangenen Sommer waren die Kinder gleich fünf Mal zu einer Vorleseveranstaltung eingeladen. Immer gab es dabei auch ein tolles Rahmenprogramm.

„Mama Muh geht schwimmen“ - diese Geschichte erzählte Ingrid Hitthaler den 15 neugierigen Zuhörern. Zusammen wurden die Bilder im Buch betrachtet und es wurde über die Erzählung diskutiert. Wie Mama Muh im Bilderbuch bekamen auch die Teilnehmer ein Abzeichen: Dieses bastelten sie im Anschluss an die Lesung. Auf die Rückseite dieser Karton-Medaillen wurde das Talent der Kinder geschrieben.

Warum der kleine Drache Kokosnuss mit seinen Freunden zum Nordpol reist und



was er dort alles erlebt, erzählte Viktoria Bachmann. Immer wieder las sie einzelne Passagen der Geschichte vor und zeigte den Kindern die Bilder im Buch. Nachher bastelten alle ihr eigenes Schiff für Kokosnuss und den Eisbären Björn.

Gemeinsamen angeschaut und gelesen wurde auch das Bilderbuch „Ein Pinguin tanzt aus der Reihe“.

Als Viktoria Bachmann die Geschichte von Percy, dem Pinguin, erzählte, bewunderten die 33 Teilnehmer die großformatigen Bilder im Buch und erzählten von eigenen Erfahrungen. Einen Höhepunkt der Veranstaltung bildete das anschließende Basteln: Jedes



Kind fertigte einen Pinguin für Zuhause an.

Auch nach der Geschichte „Socke und Flocke“, welche von Bachmann Viktoria vorgelesen wurde, durften die 33 Teilnehmer basteln: Passend zum Bilderbuch wurden bunte Lesezeichen angefertigt.

„Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte“ war die letzte in der Reihe des Vorlesens im Sommer. Die Teilnehmer an der Veranstaltung zeichneten ein schönes Plakat für die Bibliothek.



Puschtra Kindo lesn - Lesesommer 2015

Der Lesesommer 2015 fand im gesamten Bezirk Pustertal statt und stand unter dem Motto „Puschtra Kindo lesn“.

Zwischen dem 16. Juni und dem 31. August 2015 waren alle Kinder ab 3 Jahren eingeladen, fleißig zu lesen. Bei jedem Bibliotheksbesuch durften die Teilnehmer bis zu zwei Titel von Geschichten im Lesefächer eintragen und abstempeln. Daneben konnte für jede gelesene oder gehörte Geschichte eine bunte Holzkugel in ein Glas eingeworfen werden. Bei je drei gelesenen Geschichten kam ein Losabschnitt in eine Box, aus der beim Abschlussfest die Gewinner toller Sachpreise gezogen wurden.

Im heurigen Sommer gab es gleich zwei Neuheiten beim traditionellen Lesesommer:

Da das Zuhören genau so viel Spaß macht wie selber lesen, waren heuer erstmals Hörbücher für den Lesesommer zugelassen. Viele machten von dem Angebot Gebrauch und ließen sich die Geschichten „vorlesen“. Außerdem wurde der Schätzkönig prämiert. Mit Hilfe der Holzkugeln konnten die Leser bei Abgabe des Lesefächers schätzen, wie viele Geschichten im Laufe des Sommers in Pfalzen gelesen bzw. gehört wurden.

Stolze 1609 Geschichten lasen oder hörten die Kinder im Laufe des Sommers. Als Belohnung für das fleißige Lesen wurden alle 90 Teilnehmer am Lesesommer (41 Buben und 49 Mädchen) zum Abschlussfest eingeladen. Eine Urkunde bescheinigte den Kindern die Teilnahme an dieser Aktion. Diese konnte in der Schule abgegeben werden.



**Schnitzerei
Reichegger**

Bachla 27
I-39030 **Pfalzen**

Telefon +39 0474 528036 mail: info@schnitzerei.it www.schnitzerei.it

Wertvolle Geschenke für wertvolle Menschen



35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186

Mobil: 3382492294

e-mail: leitner_edmund@brennercom.net

Puschtra Bibliotheken – groß und klein: Besichtigungsfahrt der Burggräfler Bibliothekare

Am 29. August 2015 hatte die Bibliothek Besuch von gleich 19 Bibliothekaren und Bibliothekarinnen: Auf ihrer jährlichen Besichtigungsfahrt machten die Burggräfler Bibliothekare in Pfalzen halt. Die Besucher wurden von der Gemeindereferentin Claudia Bodner, von der Vorsitzenden des Bibliotheksrates Rigo Berta, von der Mitarbeiterin im Bibliotheksrat und in der Bibliothek Maria Holzer sowie von der Bibliotheksleiterin Daniela Eisenstecken willkommen

geheißen. Nach der offiziellen Begrüßung erfuhren die Bibliothekare einiges zur wechselvollen Geschichte der Bibliothek sowie über die verschiedenen Standorte derselben. Danach erfolgte eine kleine Führung durch die Räumlichkeiten. Die Mitarbeiter der Bibliothek standen für Fragen der interessierten Besucher zur Verfügung und konnten in Gesprächen und Diskussionen manches klären.

Viktoria, unsere Sommerpraktikantin

Anfang März machte ich mich auf die Suche nach einem Job in den Sommerferien. Ich freute mich sehr, als mir mitgeteilt wurde, dass ich in der Bibliothek einen Monat lang ein Praktikum absolvieren durfte.

Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Bachmann Viktoria, ich bin 15 Jahre alt und besuche das Sprachen- und Realgymnasium in Bruneck.

Am ersten Tag meines Praktikums zeigte unsere Bibliothekarin Eisenstecken Daniela mir bereits genauestens die Bibliothek und erklärte mir, was mich im nächsten Monat in der Bibliothek erwarten würde. Ein sehr abwechslungsreiches Programm! In den darauffolgenden Wochen beschäftigte ich mich mit den verschiedensten Dingen. Ich durfte bei der Ausleihe helfen, Bücher einbinden, Plakate gestalten, Zeitungen sortieren, Bücher ordnen, DVDs putzen und noch vieles mehr. Auch Lesevormittage für die jüngeren Besucher unserer Bibliothek durfte ich organisieren. Zusammen lasen wir Bücher und diskutierten darüber.

Verschiedenste Meinungen kamen auf, doch am Ende waren sich alle einig: genug gelesen, jetzt wird gebastelt. So wurde im Anschluss immer passend zum Buch etwas Tolles angefertigt.

Besonders der direkte Umgang mit den Menschen begeisterte mich in der Bibliothek. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln und wiederum einen neuen Einblick in die Arbeitswelt bekommen.

Am Ende möchte ich mich bei der Gemeindevverwaltung bedanken, dass ich die Möglichkeit hatte, das Praktikum zu machen und bei Daniela für die tolle Zusammenarbeit.



Viktoria beim Vorlesen

Das Bibliotheksteam bedankt sich bei Viktoria für die tatkräftige Unterstützung und besonders für die vielen tollen Veranstaltungen, die sie organisiert hat. Für den weiteren Lebensweg wünscht ihr das Team alles Gute!

Mitarbeiter der Bibliothek

„Ehrenamtliche arbeiten nicht gratis, weil sie wertlos sind, sondern weil sie unbezahlbar sind.“

Ohne die zahlreichen Mitarbeiterinnen der Bibliothek könnte der reibungslose Ablauf des Dienstes nicht garantiert werden. In zahllosen ehrenamtlichen Stunden und mit viel

Einsatz sorgen die Mitarbeiter für die Bibliothek und ganz besonders für die Leser. Allen sei für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt.

Daniela Eisenstecken

Zeitschriften

Setzen Sie sich in unsere gemütliche und helle Zeitschriftenecke und genießen Sie je nach Belieben:

Geo, PM Magazin, Bergsteiger, Chip, Natur & Heilen, Vegetarisch fit, FF, der Spiegel, Landlust, Mein schöner Garten, Ratgeber, Eltern, ORF Nachlese, Freizeit Revue, Schöner wohnen, Burda Style,

ÖKO Test, Pustertaler Zeitung, Merian, die Frau oder die neue Südtiroler Tageszeitung.

Für die Kinder stehen die Zeitschriften Geomini und Gecko zur Verfügung.

Die Zeitschriften können – bis auf die jeweils neueste Ausgabe – für 1 Woche entliehen werden.

Das sagen unsere Leser zur Bibliothek ...

[Die Interviews wurden im Sommer 2015 geführt]

Sandra (12) und Leon (8):

Wir besuchen die Bibliothek sehr regelmäßig, meistens 1 Mal in der Woche. Am angenehmsten ist es, wenn die Bibliothek abends offen ist. Dann leihen wir Bücher aus; am besten gefallen uns die Regale mit den Büchern über Freundschaft. Wir besuchen die Bibliothek meistens abends, immer mit unserer Mutter. Die Bibliothek ist nett eingerichtet, es ist immer sehr ruhig und zum Glück nicht so warm. Was wir uns noch wünschen? Natürlich noch mehr Bücher.

Renate (46) und Anna (7):

Jede zweite Woche besuchen wir zusammen die Bibliothek. Am liebsten leihen wir Bastelbücher und Bücher über Tiere aus. Gerne nehmen wir aber auch Hörbücher mit, die hören wir uns dann meistens bei einer langen Fahrt an. Am besten gefällt uns das Hörbuch „Schulgeschichten von Franz“. Es ist sehr hell in der Bibliothek und angenehm, wir lesen aber nie dort.

Frau (59):

Ich besuche die Bibliothek momentan nicht sehr regelmäßig, da ich sehr viel zu tun habe. Ansonsten komme ich meistens alleine, um mir gemütlich Bücher und Zeitschriften zu suchen. Ich bin vielseitig interessiert an den Medien. Die Öffnungszeiten finde ich sehr angenehm, man kann sich gut anpassen.

Anna (81):

Ich besuche täglich die Bibliothek in Pfalzen und komme immer alleine. Dann setze ich mich in die Zeitungsecke, suche mir meine Zeitungen aus, blättere sie durch und leihe sie dann aus. Am besten gefallen mir die ff, mein schöner Garten, die Frau und die Freizeitrevue. Es ist angenehm, in der Bibliothek zu lesen. Die Öffnungszeiten sind mir egal, ich komme immer, sobald offen ist. Ich fühle mich wohl in der Bibliothek.

Neue Mitarbeiter gesucht

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen sucht neue Mitarbeiter. Sie lesen gerne, sind kontaktfreudig und teamfähig. Flexibilität, vielseitige Interessen und eine selbständige Arbeitsweise sind für Sie selbstverständlich. Sie sind lernbereit und haben Zeit für Zusatzaufgaben. Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Daniela Eisenstecken, 0474 529114, oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Vorschau

Lesezwerge Pfalzen: Im Herbst wird die beliebte Reihe der „Lesezwerge Pfalzen“ weitergeführt. Die Treffen finden immer montags von **9.15 bis 10.15 Uhr** statt und zwar am **19. Oktober 2015 und am 23. November 2015**.

Tag der Bibliotheken: Auch die Bibliothek Pfalzen beteiligt sich am landesweiten „Tag der Bibliotheken“ im **Oktober 2015**. Es wird ein Vortrag zum Thema „Ist nicht bald Frieden...! Briefe aus der russischen Kriegsgefangenschaft des Soldaten Kajetan Steger“ mit Dr. Rudolf Fischer angeboten.

Weihnachtsausstellung: Am **5. und 6. Dezember 2015** wird die traditionelle „Weihnachtsausstellung – Handwerk und Kunst in Pfalzen“ im **Vereinshaus von Pfalzen** organisiert. Interessierte können die Ausstellung besuchen und Handgefertigtes erwerben.

Vorlesen: Verschiedene Vorlesestunden werden immer wieder angeboten.

Beachten Sie für alle Veranstaltungen die Plakate und Flugzettel in der Bibliothek. Danke.



Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine und vieles mehr in unserem neuen Ausstellungsraum auf über 200m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2015/2016 besuchen 91 Kinder den Kindergarten. Davon waren 61 Kinder schon im Vorjahr bei uns, 30 Kinder sind neu dazu gekommen.

Unser Jahresschwerpunkt:

Kreative, fantasievolle und künstlerische Kinder

Die Kinder entwickeln Freude, Lust und Neugier am eigenen schöpferischen Tun. Sie erfahren Anerkennung und Wertschätzung ihrer Gestaltungskraft und Gestaltungslust.

Die Kinder werden von folgenden Pädagogischen Fachkräften begleitet:

Orange Gruppe: Kronbichler Renate Unterpertinger Althuber Evi Pörnbacher Elisa Astner Sabine	Gelbe Gruppe: Griessmair Griessmair Marion Salcher Jennewein Dagmar Oberhollenzer Gasser Judith
Blaue Gruppe: Gruber Prader Elisabeth Reichegger Maria Messner Hitthaler Christina	Grüne Gruppe: Gasteiger Gartner Paula Graf Gruber Ingrid
Leiterin: Falk Monika	Küche: Hopfgartner Marlis Graf Annelies Lanz Leitner Maria

Parken bei Schule und Kindergarten

Es hat sich in den vergangenen zwei Jahren sehr bewährt, dass sich der Kindergarten und die Schule in unmittelbarer Nähe befinden. Natürlich kommt es dadurch auch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Umgebung und auf dem angrenzenden Parkplatz. Im Frühjahr dieses Jahres wurden im Kindergarten in fleißiger Zusammenarbeit von Kindern und Erwachsenen freundliche „Parkwächter aus Holz“ gebastelt. Sie erinnern nun die Autofahrer daran, sorgsam unterwegs zu sein.

Wir bedanken uns bei allen, die sich zur Sicherheit von Klein und Groß an die Parkregeln halten.



Verschiedenes

Die Raiffeisen Vereinscloud einmaliger Dienst für unsere Vereine!



Die Organisation von Vereinen ist keine leichte Aufgabe. Da sind aktive und passive Mitglieder, Vorstände,

Freiwillige und hunderte von Dokumenten. Eine koordinierte und effiziente Kommunikation verlangt einiges ab. Als starker Partner der Vereine in Südtirol hat Raiffeisen speziell für Vereine einen Dienst entwickelt, der alle seine Mitglieder untereinander vernetzt: Die Vereinscloud ist eine Kombination aus Daten-Cloud und mobiler Anwendung. Das heißt, dass alle Dokumente wie Rundschreiben, Protokolle, Spielberichte etc. in der sogenannten Cloud, einem Datenspeicher, abgelegt werden können, während die Vereinsmitglieder weltweit darauf Zugriff haben. Gleichzeitig können die Mitglieder selbst via integrierter App untereinander kommunizieren und Nachrichten versenden, Fotos oder Videos teilen. Das Tolle daran: Gleich mehrere Mitgliedschaften können verwaltet werden.

Ein Erinnerungsfoto an die Fußballkollegen und gleich danach eine Terminerinnerung an die Kollegen der Musikkapelle versenden – überhaupt kein Problem! Für den Vorstand des Vereins ist die Vereinscloud mit vielen Zusatzfunktionen ausgestattet: die Verwaltung der Vereinskontakte, ein Webmail für das Vereinspostfach mit Verteilerlisten für Rundschreiben und eine Event- und Terminverwaltung. Darüber hinaus ist bei der Vereinscloud das Thema Sicherheit die oberste Devise: Die Daten werden auf den Servern von RaiffeisenOnline hinterlegt und schwirren nicht im World Wide Web umher. Zudem werden sie auf Viren geprüft und durch eine Kopie gesichert. Das Beste zum Schluss: Für Vereine, die ihr Konto in der Raiffeisenkasse haben, ist all das kostenlos! Interesse? Dann zögern Sie nicht und informieren Sie sich unter www.raiffeisen.net oder in Ihrer Raiffeisenkasse!

Stefan Fauster
Leiter
Geschäftsstelle Pfalzen
Raiffeisenkasse Pfalzen



Beherbergung von Flüchtlingen im Pustertal

Täglich hören wir in den Medien von Flüchtlingstragödien. Krieg und Not treiben viele Menschen zur lebensgefährlichen Flucht. Bis vor kurzem wurden wir mit diesem Weltgeschehen kaum direkt konfrontiert. Aber auch Südtirol muss seinen Beitrag zur Linderung der Not leisten, und jeder Bezirk ist gefordert, Unterkünfte zur Verfügung zu stellen. In der Gemeinde Vintl sind bereits

30 Menschen aufgenommen worden, 16 werden ab Oktober in Bruneck beherbergt. Es wird weitere Gemeinden im Pustertal brauchen.

Bei den Menschen, die auf der Flucht aus ihrer Heimat in unser Land kommen, sind zwei Gruppen zu unterscheiden. Die meisten Personen halten sich nur kurz auf Durchreise bei uns auf. Ein weit geringerer Teil beab-

sichtigt, in Italien zu bleiben. Die Flüchtlinge, die hier eine Zukunft suchen, haben einen Asylantrag gestellt. Die Gewährung von Asyl und Schutz gehört zu den ältesten Völkerrechten und ist auch in den EU-Menschenrechten verankert. Die Menschen, die im Pustertal aufgenommen werden, sind AsylantragstellerInnen und haben neben den anderen amtlichen Vorgaben auch die vorgesehenen ärztlichen Untersuchungen vorgenommen.

Die Begleitung der Menschen, die um Asyl ersucht haben und im Pustertal eine Aufnahme finden, überträgt das zuständige Landesamt einer sozialen Südtiroler Organisation. In Vintl und Bruneck wurde mit dieser Aufgabe die Caritas der Diözese Brixen-Bozen betraut. Eine Fachkraft begleitet die Menschen bei der Organisation des Tagesablaufes und gibt ihnen eine erste Orientierungshilfe in unserer Kultur. Neben dem Aufbau eines Sprachgrundkurses sind die beauftragten Organisationen bemüht, Möglichkeiten einer sinnvollen Beschäftigung zu schaffen.

In den ersten sechs Monaten ist es den Flüchtlingen gesetzlich verboten, ein bezahltes Arbeitsverhältnis einzugehen. Die Caritas erhält einen Beitrag von maximal 28€ pro Person pro Tag und muss damit vom Bett über die Verpflegung bis hin zu den Kursen alles bezahlen, auch das persönliche Taschengeld für die Flüchtlinge von 2,50€ täglich. Die Finanzierung erfolgt durch Staatsgelder, die über das Land an die beauftragte Organisation ausbezahlt werden.

Die Aufnahme von Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, stellt für die Südti-

roler Bevölkerung eine neue gesellschaftliche Herausforderung dar. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gemeinden und den örtlichen Vereinen mit der Bezirks-gemeinschaft Pustertal ist eine wichtige Voraussetzung, damit respektvolles Zusammenleben gelingen kann. Ängste und Sorgen haben sowohl die eingesessenen OrtsbewohnerInnen wie auch die Neuankömmlinge. Für sie ist alles neu, alles fremd. Viele Südtirolerinnen und Südtiroler haben bereits in den letzten Wochen und Monaten großes persönliches Engagement gezeigt. Ihr Beispiel soll für alle Dorfgemeinschaften ein Auftrag sein.

Marcello Cont

Bezirksgemeinschaft Pustertal

INFO STELLE Pflege zu Hause

 **0474 537870**

- Wie bekommt man das Pflegegeld?**
- Welche Pflegedienste kommen zu mir nach Hause?**
- Wie geht das mit der Zivilinvalidität?**
- Wie bekomme ich ein Pflegebett?**

Solche und ähnliche Fragen haben alle, die oft ganz überraschend ihre Angehörigen pflegen oder betreuen müssen.

Die Betreuung einer angehörigen Person ist mit einer Vielzahl von körperlichen und seelischen Belastungen verbunden. Die zeitliche Intensität von Pflege und die damit oftmals einhergehende soziale Isolation führen nicht selten zum Gefühl überfordert zu sein.

All diese Fragen und Thematiken an einem Ort zu bündeln und den Bürgern gezielt auch Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten aufzuzeigen, ist seit nunmehr sieben Jahren Ziel und Aufgabe der Infostelle „Pflege zu Hause“

Unter der Rufnummer 0474 537870 können sich Bürgerinnen und Bürger, Angehörige

von Senioren und Menschen mit Behinderung an Frau Gruber Martha in der Infostelle Pflege zu Hause wenden und erhalten alle Informationen und auch individuelle Beratung rund um die Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause. Frau Gruber zeigt Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten auf und hilft beim Antrag ums Pflegegeld, um Zivilinvalidität, um Aufnahme in das Tagespflegeheim oder in die Kurzzeitpflege der Pflegeheime. Viele Unterstützungen können also an einem Ort – in der Infostelle „Pflege zu Hause“ – beantragt werden.

Vervollständigt wird das Angebot der Infostelle mit der Gruppe „Pflegende Angehörige begegnen sich“ und den Kursen „zu Hause pflegen“, die in regelmäßigen Abständen in den Dörfern des Pustertales organisiert werden.



Bezirksgemeinschaft Pustertal
Comunità Comprensoriale Valle Pusteria
Comunità Comprensoriale Val de Puster

Paternsteig 3, 2. Stock, Bruneck



Das Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbunds informiert

Hurra! Wir werden Eltern!

Schwangerschaft und Geburt sind immer schöne Ereignisse! Bei der ganzen Vorfreude sollte man jedoch einige bürokratische Aspekte nicht vergessen. Staat, Region und Land bieten mehrere Leistungen für Mütter und Familien. So kann zum Beispiel bis zum dritten Lebensjahr des Kindes das Landeskindergeld beansprucht werden und für Geburten seit 01.01.2015 hat der Staat einen monatlichen Babybonus eingeführt. **Seit dem 1. September kann beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbunds auch wieder um das regionale Familiengeld angesucht werden.** Um diese und noch

weitere Leistungen voll beanspruchen zu können, sollten sich alle werdenden Eltern schon vorab informieren.

Das Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbunds bietet eine Vielzahl an Dienstleistungen rund um die Mutterschaft und Geburt eines Kindes. Egal ob Mutterschaftsgeld oder rentenmäßige Absicherung der Erziehungszeiten, bei uns sind Sie in sicheren Händen.

Unsere Patronatsmitarbeiter beraten alle zukünftigen Eltern gerne und kostenlos zu den verschiedenen Familiengeldern und Beiträgen und sind bei der Antragsstellung behilflich.



Bei Saisonsende um die neue Arbeitslosenunterstützung NASpI ansuchen

Arbeitnehmer, die unfreiwillig Ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Vertrag wegen Saisonsende ausläuft, können über das Patronat/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds den Antrag für die neue Arbeitslosenunterstützung NASpI (nuova assicurazione sociale per l'impiego) stellen.

Die NASpI wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

Eintragung in die Arbeitslosenverzeichnisse beim Arbeitsamt;

Der Arbeitnehmer muss in den letzten vier Jahren ab Beginn der Arbeitslosigkeit für mindestens 13 Beitragswochen gearbeitet haben.

In den letzten 12 Monaten ab Beginn der Arbeitslosigkeit muss der Arbeitnehmer mindestens 30 Tage versichert gewesen sein.

Arbeitnehmer, die entlassen werden, müssen umgehend innerhalb von sieben Tagen ab Arbeitsbeendigung sich in die Arbeitsvermittlungslisten beim zuständigen Arbeitsamt eintragen lassen und in Folge das Gesuch um Arbeitslosenunterstützung über ein Patronat einreichen. Die Mitarbeiter des Patronats/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds sind allen Betroffenen kostenlos behilflich. Bei Meldungen zwischen dem achten und 68sten Tag nach Arbeitsbeendigung verzögert sich der Beginn der Arbeitslosenunterstützung. Nach dem 68-sten Tag kann nicht mehr um die NASpI angesucht werden.

Die neue Arbeitslosenunterstützung wird für eine Dauer von maximal der Hälfte der versicherten Wochen in den letzten vier Jahren gewährt. Davon werden jene Zeiten abgezogen, für welche bereits das Arbeitslosengeld bezogen wurde. Als Arbeitslosengeld wird höchstens 1.300,00€ monatlich gewährt, ab dem 91-sten Tag werden monatlich drei Prozent abgezogen.

Die Arbeitslosenunterstützung kann für Personen, welche sich in bestimmten Notsituationen befinden, nochmals um sechs Monate verlängert werden.

Für nähere Informationen kann sich jeder Bürger kostenlos an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirks-Büros wenden. Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auch im Internet unter der Adresse www.sbb.it/patronat.

Provinzialbüro: K.-M.-Gamper-Str. 5, 39100 Bozen

Tel.: 0471 999 346, enapa@sbb.it

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck

Tel.: 0474 412 473, enapa.bruneck@sbb.it



Herbstprogramm 2015



Folgende Veranstaltung findet in Ihrer Nähe statt:

Räuchern mit heimischen Kräutern in der Winterzeit und in den Rau(ch)nächten

Leidhold Trebo Renate

Ort: Issing, Bergila GmbH, Weiherplatz 8

Termin: Sa. 28.11.2015 | 15.00-18.00 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: 31€ (+ ca. 6€ Material, inkl. Unterlagen)

Information und Anmeldung finden Sie online auf www.vhs.it.

Wir beraten Sie gerne auch telefonisch unter 0474 370073

oder per E-Mail an bruneck@volkshochschule.it.

Weihnachts- und Glückwunschkarten des Bäuerlichen Notstandsfonds „... unverschuldet in Not geraten“

Spendensammlung seit 1993, für Personen und Familien in Südtirol

Vielleicht kennen Sie unsere langjährige Aktion zur Spendensammlung bereits.

Vielleicht haben Sie auch schon mit dem Erwerb einer Karte dazu beigetragen, gemeinsam Menschen in Südtirol finanzielle Hilfe zu geben.

Nun stellen wir Ihnen neue Motive zur Auswahl vor, die uns dankenswerterweise Südtiroler Freizeitmaler kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Unterstützen Sie unsere Aktion und schenken Sie doppelte Freude: dem Empfänger mit einem persönlichen Kartengruß und jenem, der sich in einer finanziellen Not befindet. Wir können Ihnen dies nur ans Herz legen und uns für jeden noch so kleinen Beitrag bedanken.



Bettelkinder, Richard Pernter

Kartenmotive und detaillierte Informationen:

im Internet unter: www.menschen-helfen.it

im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471/999330 (vormittags)



Vorankündigung

60 Jahre für Kinder, Jugendliche und Eltern engagiert



Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte/Prospektanforderung ab Mitte Oktober

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle

Meran/Rennweg 23 39012 Meran

Tel.: 0473 – 230287 – Fax: 0473 – 492022

Mo.-Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr

oder im Internet unter:

www.kinderdorf.it - E-Mail: verein@kinderdorf.it



Filmfestival zum Träumen

*Es geht um Träume, um Ausdauer, Durchsetzungskraft und Mut: Vom 9. bis 13. November 2015 lädt die Organisation für Eine solidarische Welt (oew) Berufs- und Oberschüler*innen zum zwölften Mal zu ihrem Filmfestival ein. Es steht unter dem Motto „Träume. Unmögliches möglich machen.“ Fünf Filme erzählen von Menschen, die nie aufgehört haben zu träumen. Die Filme „Selma“, „Heute bin ich Samba“, „Der älteste Schüler der Welt“, „Trash“ und „Pride“ laufen in der zweiten Novemberwoche jeweils am Vormittag als Schüler*innen-Vorstellung in Meran, Bruneck und Brixen. Der Gewinnerfilm wird am Abend des 13. November im Forum Brixen allen Interessierten gezeigt. Vier Filme werden in deutscher Sprache, einer in italienischer und einer - heuer neu - in englischer Sprache gezeigt. Referent*innen der oew kommen nach dem Filmfestival zu den Schüler*innen in die Klasse, erarbeiten gemeinsam mit ihnen die Thematik des Films und stellen dabei den Essay-Wettbewerb über Träume für die Straßenzeitung zebra. vor.*

Verena Gschnell begleitet das Filmfestival für die oew: „In allen fünf Filmen geht es um Menschen, die ihre Träume nie aus den Augen verlieren“, sagt sie. Ob es um das Wahlrecht für Afroamerikaner in den USA der 1960er-Jahre geht, um den Jungen Samba, der ohne gültige Dokumente aus Senegal nach Frankreich eingereist ist und sich dort ein besseres Leben aufbauen möchte („Heute bin ich Samba“), um den 84-jährigen Schüler Maruge in Kenia, der als ältester Grundschüler der Welt in die Geschichte eingegangen ist („Der älteste Schüler der Welt“), um drei junge Menschen, die den Kampf gegen Korruption selbst in die Hand nehmen, weil Politik und Polizei ihnen jede Hilfe verweigern („Trash“) oder um Bergarbeiter in Großbritannien, die bei einem langen Streik von einer schwul-lesbischen Aktivist*innengruppe aus London Unterstützung bekommen („Pride“).

„Für die Verwirklichung von Träumen braucht es in erster Linie Mut“, erklärt Verena Gschnell,

notwendig seien aber auch Einsatzbereitschaft und Verrücktheit. „Träumende Menschen geben niemals auf“, ergänzt die oew-Mitarbeiterin. Menschen mit Visionen kreierten ungewöhnliche Begegnungen, entwickelten neue Sichtweisen, schafften neue Lebensmöglichkeiten und denken mit einer frischen Art.

Das unterstreicht auch der Vorsitzende der oew Philipp Frener: „Junge Menschen sind voller Ideale und Hoffnungen“, sagt er. Durch das Verwirklichen ihrer Träume brächten junge Menschen positive Veränderungen in die Gesellschaft. „Die brauchen wir dringend“, plädiert Frener.

Die Filme „Selma“, „Heute bin ich Samba“, „Der älteste Schüler der Welt“, „Trash“ und „Pride“ laufen in der Woche vom 9. bis 13. November 2015 jeweils im Filmclub Meran, im UFO Bruneck und im Forum Brixen. Am Freitag, 13. November wird der Gewinnerfilm um 20 Uhr im Forum Brixen gezeigt. Den Gewinnerfilm hat eine Jury aus fünf Oberschüler*innen bereits im Vorfeld ausgewählt, er wird noch geheim gehalten.

Interessierte finden alle Termine auf der Webseite www.oew.org. Der Beitrag pro Schüler*in beträgt fünf Euro. Darin inbegriffen ist auch die Nachbereitung des Films durch Referent*innen der oew. Diese kommen mit Diskussionsmaterial in die Klasse und laden die Schüler*innen auch ein, sich mit einem Essay über Träume am Wettbewerb der Straßenzeitung „zebra.“ zu beteiligen. Unter dem Motto „Schreib dich zebra.“ sind die Schüler*innen eingeladen, sich mit ihren Träumen auseinanderzusetzen. Die fünf besten Aufsätze werden zwischen Mai und Oktober 2016 in der Straßenzeitung veröffentlicht. Die oew bringt zebra seit 2014 auf Südtirols Straßen.

Die Anmeldungen für das Filmfestival nimmt Verena Gschnell ab sofort unter Tel. 346 327 8032 von Montag bis Freitag und unter verena.gschnell@oew.org entgegen. Lehrpersonen sind eingeladen, sich sobald wie möglich zu melden.

Leserbriefe

An die alten Kastanienbäume von Pfalzen

DANKE,
 dass ihr immer da gewesen seid,
 für jeden schönen Festtag,
 für das Familienfoto,
 und den Gruß auf dem letzten Weg,
 für den herrlichen Anblick,
 die Blüten und Kastanien,
 für Ruhe und Erholung!
 DANKE, für das Gefühl daheim zu sein!
 Jetzt fehlt mir das Schönste vom Kirchplatz!
 Von Doris Oberjakober

Olt wearn

Olt wellmer olla wearn, ober olt sein nit
 koane ollzu groaße Beschwerdn und nou a bissl fit.
 Dozua warn guate Gene wichtig,
 an ausgewogene Ernährung richtig.
 Bewegung und Unternehmungsgeischt
 a wenn`s do und dert reißt.
 Loslossn - nit vergangene Zeitn nochtrauern
 s`Versamte nit olleweil bedauern.
 Nit ziviel sorgn
 wos kemmen weard - morgn.
 Ober Totsoche isch:
 s`Lebn weard verlängert durch ollerhond Pilln,
 weil mir nit gsund insert Durscht und Hunger schtilln.
 Auf an klianern Gong scholtn, wellmer a nit gearn,
 auf die Gföhr hin, insert Lebntakt zi überhearn.
 Die verschiedenstn Kronkheitn prägn insert Dosein,
 sie schränk die Lebnsqualität enorm ein.
 Ondererseits wearmer olleweil öltter und vergesslicher,
 der Olltog weard beschwerlicher.
 Wenn i a sou denk.....
 isch olt wearn koan Gschenk!

Marialuise Radl

Verlorene Zeitzeugen

von Dori Passler Mair- Pfalzen

Gehegt und gepflegt von mehreren Generationen,
umrahmten sie zahlreiche Feste und Prozessionen,
kraft- und schattenspendend in so mancher Situation,
waren sie verwurzelt mit Mensch und Tradition.

Sie zeugten von fröhlichen Kindermeuten,
die sich im Herbst an ihren rotbraunen Früchten erfreuten,
von Armut und Elend während zwei Kriegen,
von Aufbau, Wohlstand und nunmehr 70 Jahren Frieden.

Sie strotzten nur so, vor Schönheit und Lebenslust,
in ihren Kronen sangen die Vögel aus voller Brust,
an jenem Montagmorgen, als die Sägen kamen
und ihnen achtlos das bedeutsame Leben nahmen.

Sie mussten weichen dem Zeitgeist Erneuerung,
Vertrautes muss weg - es braucht neuen Schwung,
verloren sind zwei wertvolle Zeugen der Zeit
und mit ihnen auch ein Stück Heimatverbundenheit.



Foto: Karl Passler

Liebe Hundebesitzer!

Ich wohne in der Pfalzner Straße 6, Richtung Sportzone. Oft, zu oft, kommt es vor, dass ich vor meinem Garteneingang Haufen von Hundekot vorfinde. Ich bin auch Tierliebhaber und habe viel Verständnis, bin aber nicht bereit, immer wieder, wenn ich heimkomme, Hundekot beseitigen zu müssen. Daher ersuche ich alle Hundebesitzer, die Hundetoiletten zu benutzen und die Notdurft ihrer Lieblinge ordnungsgemäß zu entsorgen. Da die Zahl der Hundebesitzer stetig zunimmt, wäre es wünschenswert, dass die Gemeindeverwaltung noch weitere Hundetoiletten aufstellt.

Franz Aschbacher



Wir gratulieren

Schützenhauptmann ist 50

Am 5. September feierte der Schützenhauptmann Walter Unterpertinger seinen 50. Geburtstag.

Bereits seit 27 Jahren ist er Mitglied der Kompanie, seit 23 Jahren im Ausschuss und seit 13 Jahren steht er der Kompanie als Hauptmann vor.

Unter seiner Leitung wurde die Kompanie stark aufgebaut: sie zählt 56 aktive Mitglieder, davon sechs Marketenderinnen und fünf Jungschützen.

Unter seiner Führung wurden zahlreiche Feste im Dorf, Bezirksfeste und Tagungen, Tiroler-Abende und nicht zuletzt das Gesamtpustertaltreffen ausgetragen.

Im Jahre 2006 wurde dem Hauptmann Walter Unterpertinger für seine Verdienste um das Südtiroler Schützenwesen die Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Der Ausschuss bedankt sich ganz besonders beim Hauptmann und wünscht ihm auf diesem Wege noch einmal alles Gute zu



Aus dem Standesamt

Geburten

Name	Geburtsdatum
Auer Luis	16.06.2015
Sulzenbacher Noah	03.07.2015
Gashi Klea	06.07.2015
Winding Emma	09.07.2015
Schuster Frieda	16.07.2015
Gschliesser Clara	27.07.2015
Hainz Felix	27.07.2015
Hinteregger Maja	30.07.2015
Lerchner Julia	09.08.2015
Taibon Leon	10.08.2015
Passler Adam	04.09.2015
Passler Elisa	04.09.2015



Todesfälle

Name	Todesdatum
Plattner Gertraud	26.06.2015
Zassler Maria	16.08.2015
Achmüller Antonia	15.08.2015
Laganà Roberto	18.08.2015





Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher
 & Weiher Express
 Weiher Platz 2
 I-39030 Issing, Italien
 Telefon: +39 0474 565684

Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo
 & Weiher Express
 Piazza Weiher 2
 I-39030 Issengo, Italia
 Telefono: +39 0474 565684

www.restaurant-issingerweiher.it

E-mail: info@restaurant-issingerweiher.it

PFOLZNA GLÜHWEINSTANDL



der FF Pfälzen



28.11.2015 - Rathausplatz 17:00 Uhr
 05.12.2015 - Rathausplatz 17:00 Uhr
 12.12.2015 - Rathausplatz 17:00 Uhr
 19.12.2015 - Rathausplatz 17:00 Uhr

31.12.2015
 SILVESTERPARTY
 Rathausplatz

Beginn:
 19:00 Uhr

